



dorfheftli

Das informative Monatsmagazin für Seengen

09/2015



Attraktivste
Gemeinde

☆☆☆ SEENGEN ☆☆☆

im Kanton
Aargau



ZURBUCHEN IMMOBILIEN AG

IHR IMMOBILIENPARTNER IN IHRER REGION



DÜRRENÄSCH

6 ½-ZIMMER-EFH



Grosszügige Familienliegenschaften an ruhiger und sonniger Lage, NF 225 - 260 m², hoher Innenausbaustandard, Massivbauweise (Zweischalenmauerwerk), Komfortküche mit V-Zug-Geräten, lichtdurchflutetes Wohn-/Esszimmer, 2 Nasszellen, Hobbyraum, Garage, Autounterstand, energiesparende Wärmepumpenheizung, Steuerfuss 85 %. VP ab CHF 1'038'000.00

GERNE VERKAUFEN WIR AUCH IHRE LIEGENSCHAFT!

Sie möchten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder ein Baugrundstück bewerten lassen sowie optimal und schneller verkaufen? Seit vielen Jahren verkauft unser Familienunternehmen in den Regionen Lenzburg - Kulm - Aarau - Zofingen erfolgreich Wohneigentum. Vertrauen Sie auf unsere Kenntnisse des lokalen Immobilienmarktes sowie unsere Erfahrung, Kompetenz und Diskretion. Gerne zeigen wir Ihnen bei einem persönlichen Gespräch, was beim Verkauf Ihrer Immobilie entscheidend sein kann. Wir beraten Sie kompetent, zuverlässig und ohne jegliche Verpflichtung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf. **Claudia und Heinrich Zurbuchen, Tel. 062 823 36 36**



Zurbuchen Immobilien AG
5703 Seon, Tel. 062 823 36 36
www.zurbuchen-immo.ch

Rücktritt Schulpflege

Renata Suter, Präsidentin der Schulpflege, hat per Ende Jahr ihren Rücktritt als Mitglied der Schulpflege erklärt. Die Ersatzwahl findet am 18. Oktober 2015 statt, sofern keine stille Wahl zustande kommt. Der Gemeinderat dankt Renata Suter bereits heute für ihren grossen Einsatz.

Neue Lernende

Am 10. August 2015 hat Anja Hauri ihre 3-jährige kaufmännische Lehre bei der Gemeindeverwaltung begonnen. Am gleichen Tag war auch Ausbildungsstart für Samuel Gurtner. Er absolviert beim Gemeindewerk Seengen eine 3-jährige Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt. Gemeinderat und Personal heissen die beiden Lernenden herzlich willkommen und wünschen ihnen eine erfolgreiche Lehrzeit.

Impressum Seenger Dorfheftli

Herausgeberin: Dorfheftli GmbH, Hauptstrasse 2, Postfach 50, 5734 Reinach, Telefon 062 765 60 00, dorfheftli@artwork.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Graziella Jämsä (grh), Peter Siegrist (psi), Heinz Barth (hb), Peter Eichenberger (ei), Elsbeth Haefeli (eh), Silvia Gebhard (sg), Franz Feuerhuber (Feusibär)

Erscheinung Print: Einmal pro Monat, jeweils am zweiten Mittwoch
Erscheinung Onlinedienste: Tagesaktuelle Publikationen

Redaktionsschluss: Letzter Mittwoch des Vormonates

Gesamtauflage: 13 708 (Streuung: 13 216). Auflage Dorfheftli Seengen: 1 700 Exemplare (Streuung: 1 672 Exemplare)

Abopreise: CHF 30.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage.

Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter www.dorfheftli.ch

Produktion: artwork ag, 5734 Reinach, www.artwork.ch
Druck: Druckerei AG Suhr, 5034 Suhr, www.drucksuhr.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli GmbH. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Für unverlangte Zusendungen wird jede Haftung abgelehnt.

ClimatePartner[®]
klimaneutral
Druck | ID: 11161-1501-1001

Zertifizierung:
Alle Dorfheftli werden klimaneutral produziert.

Holzschneitzelschopf

Der Holzschneitzelschopf muss saniert werden. Anlässlich der letzten Ortsbürgergemeindeversammlung vom 20. Juni 2015 informierte der Gemeinderat über die verschiedenen Sanierungsvarianten. Aufgrund weiterer Vorschläge aus der Versammlung wurden zusätzliche Möglichkeiten geprüft. Der nächsten Ortsbürgergemeindeversammlung wird nun ein Kredit von Fr. 83'000.– für eine einfache und zweckmässige Sanierung beantragt. Es handelt sich dabei um eine Variante, die auf einem Vorschlag aus der Versammlung basiert.

Finanzen

Das Departement Volkswirtschaft und Inneres, Aarau, hat die Rechnungen 2014 der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde geprüft und in Ordnung befunden. Die Rechnungen wurden genehmigt.

Wasserversorgung

Die Bachema AG, Schlieren, hat das Trinkwasser unserer Wasserversorgung untersucht. Gemäss vorliegendem Untersuchungsbericht handelt es sich bei allen Proben um hygienisch einwandfreies Trinkwasser. Die Wasserproben entsprechen demnach zurzeit der Probenahme den gesetzlichen Anforderungen, die gemäss Hygienverordnung an Trinkwasser gestellt werden

Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Aarg. Kantonbank, Aarau, für eine Strassenreklame, Parzelle Nr. 1283, Unterdorfstrasse. Heinz Häusermann, Seengen, für eine Sichtschutzwand, Parzelle Nr. 3556, Neugasse. Doris Bolliger, Seengen, für eine Sichtschutzwand, Parzelle Nr. 1169, Poststrasse

Der Seenger Profi für Elektro- und Kommunikationstechnik.



Poststrasse 2, 5707 Seengen
www.elektro-hauri.ch
info@elektro-hauri.ch

Telefon 062 777 19 19
Fax 062 777 33 54
Mobil 079 777 19 19

**eris
mann**

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

AQUA SEC SERVICE

Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter

Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

An die Hauseigentümer in den Gemeinden
Boniswil, Seengen, Beinwil am See

Spül- und Saugaktion für Entwässerungsleitungen Profitieren Sie jetzt von der Spülaktion in Ihrer Gemeinde

Die öffentliche Hand empfiehlt gestützt auf das eidgenössische Gewässerschutzgesetz, den Grundeigentümern das regelmässige Reinigen der Abwasser-, Sickerleitungen und das Absaugen der Schlammsammler. Vermeiden Sie Überschwemmungen!

In der Zeit vom 16. – 18. September 2015 sind wir in Ihrer Gemeinde.

Melden Sie sich bis zum 16. September an und profitieren Sie von attraktiven Preisvorteilen.

ISS Kanal Services AG, Wohlerstrasse 2, 5623 Boswil
info@isskanal.ch, Tel. 0800 678 800

ISS KANAL SERVICES

Kleiner Schnitt, grosse Wirkung

Bei vielen Operationen hat es im vergangenen Jahrzehnt eine deutliche Entwicklung hin zu kleineren oder kürzeren Operationszugängen gegeben. Manche Operationen lassen sich inzwischen komplett arthroskopisch durchführen, wie z.B. der Kreuzbandersatz oder die Sehnennaht an der Schulter. Bei anderen hat man neue Zugangswege etabliert, die zu weniger Gewebetraumatisierung und dadurch möglicherweise auch zu weniger Komplikationen oder weniger Schmerzen nach der Operation führen.

Ein Beispiel hierfür ist das Carpaltunnelsyndrom, bei dem der Medianusnerv durch ein über dem beugeseitigen Handgelenk kreuzendes Band eingeeengt wird. Symptome sind das «Einschlafen» der Finger mit Ausnahme des kleinen Fingers (dieser wird durch einen anderen Nerv versorgt), Richtung Unterarm ziehende Schmerzen oder das Fallenlassen von Gegenständen. War für die Druckentlastung des Nervs früher ein längerer Zugang nötig, lässt sich heute die Spaltung des Bandes auch unter direkter Sicht ohne längeren Hautschnitt bewerkstelligen. Die Operation dauert nur noch wenige Minuten und ist unter Betäubung des Armes ambulant in der Praxis gut durchführbar. Auf eine längere Ruhigstellung der Hand kann verzichtet werden, falls notwendig schliesst sich eine ambulante handspezifische Physiotherapie an.

Ein weiteres Beispiel ist die Sehnennaht an der Schulter. Sie kann heute fast ausschliesslich per Schlüssellochtechnik durchgeführt werden. Der Vorteil liegt hier in den meist deutlich geringeren Schmerzen nach der Operation. Bezüglich der Haltbarkeit und Langlebigkeit der Sehnennaht hat es jedoch keine Verbesse-

rungen gegeben. Prinzipiell ist die Haltbarkeit dieser Naht abhängig vom Verschleissgrad der Sehne, denn operativ muss man mit dem «Material» arbeiten, welches zur Verfügung steht. Weist die Sehne eben schon eine gewisse Degeneration auf, ist der spätere erneute Riss wahrscheinlicher als bei noch unbeschädigtem Gewebe.

Ein drittes und letztes Beispiel ist der Kreuzbandersatz. Als selbst Betroffener hat meine Operation 1985 ein sehr versierter Knie spezialist vorgenommen. Dafür waren 2 ca. jeweils 10 und 12 cm lange Zugänge mit kompletter Knieeröffnung notwendig. Heute brauche ich 3 kleine Stichinzisionen und einen ca. 4 cm langen Schnitt für die Ersatzsehnenentnahme. Das Knie wird nicht mehr eröffnet, die Operation verläuft komplett in Schlüssellochtechnik. Die Fixationstechniken des neuen Bandes haben sich deutlich verbessert, die Nachbehandlung ist kürzer und schmerzärmer. Also ein richtiger Durchbruch im Vergleich zum o.g. Beispiel an der Schulter.

Trotzdem wenden wir natürlich die Schlüssellochtechnik auch an der Schulter an (ich sogar fast ausschliesslich), da die Schmerzhaftigkeit nach der Operation deutlich reduziert ist.

Will nur heissen, nicht jede – oft auch von der Medizinindustrie propagierte – neue Methode mit kleinerem Zugang ist in jedem Fall eine Revolution für die Chirurgie.

Dr. Michael Kettenring

maler roth ag

www.maler-roth.ch

Franz Roth, dipl. Malermeister

Egliswilerstrasse 50, 5707 Seengen

Tel. 062 777 24 00, Fax 062 777 24 43, Natel 079 657 12 80

Neubauten
Renovationen
Tapeten
Gerüstbau



Praxis Cornelia Matter

Akupunktur, Tuina, Medizinisches Qi Gong, Shiatsu
Phytotherapie West-TCM



Hubpüntstrasse 7, 5707 Seengen, Tel. +41 62 775 16 50

www.akupunktur-seengen.ch



SUZUKI



TOYOTA



SCHLOSSGARAGE

R. LÜTHI

SEENGEN

www.schlossgarage-seengen.ch

Wenn's krabbelt auf dem Kopf ...

kinderapotheke



Alle Jahre wieder, vor oder nach den Herbstferien, werden Schulen, Kindergärten und Kitas nicht nur von Kindern besucht, sondern auch von Läusen!

Woher die Läuse kommen, weiss man nicht so genau. Vielleicht sind sie ein Mitbringsel aus den Ferien oder einem Lager. Klar ist jedoch, dass sich Läuse aufs Vermehren spezialisiert haben! So legt eine einzige erwachsene Laus pro Woche 10 bis 20 Eier und klebt diese in ein Kokon verpackt, die sogenannte Nisse, mit einem starken Kleber ans Haar. Damit es die Läusebabys schön warm haben, tut sie das nur in unmittelbarer Nähe zur Kopfhaut. Nach wenigen Tagen schlüpfen die jungen, fast noch durchsichtigen Lauslarven. Nach 2 Wochen sind auch diese erwachsen und das Ganze geht von neuem los. Es reicht also eine einzige eierlegende Laus, um eine Läuseplage in Gang zu bringen oder weiterzuberbreiten. Dies erklärt, warum es so wichtig ist, in lausigen Zeiten alle Köpfe in der Familie gut zu überwachen und bei einem Lausbefall sofort zu behandeln. Bei einem «Neubefall» sind vorhandene Nissen das Anzeichen für einen Befall. Bei wiederholtem Befall und nach einer Behandlung zeigen nur lebendige Läuse eindeutig, ob der Läusebefall noch aktiv ist. Im Gegensatz

zu Kopfschuppen können Nissen nicht abgeschüttelt oder einfach ausgebürstet werden. Sie können praktisch nur mit den Fingernägeln abgestreift werden. Entgegen allen Behauptungen, können sich Läuse abseits der Köpfe nur schlecht fortbewegen. Ihre Beine sind nur zum Klettern auf Haaren geeignet und nicht zum Wandern. Daher verlassen sie einen Kopf nur ungern, denn auf Gegenständen, Kleidern und Haustieren überleben sie nicht. Läuse auf Kissen und Betten sind alt, krank oder tot. Hingegen sind Kuscheln unter Kindern und Familienangehörigen eine perfekte Gelegenheit, von den Haaren des einen auf den Kopf des anderen zu gelangen. Nicht selten sind sogar Mamis mit langen Haaren ein Reservoir für Läuse!

Als spezialisierte *kinderapotheke* haben wir die wirksamsten und praktischsten Produkte gegen Läuse vorrätig. Gerne geben wir Ihnen eine genaue Anweisung, wie sie die Produkte anwenden sollen. Lassen Sie sich beraten und helfen Sie mit, dass Schulen, Kindergärten und Kitas Orte für Kinder bleiben und keine Horte für Läuse werden!



Barbara Kursawe, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke
zertifizierte medinform-kinderapotheke

PROGRAMM 2015

18. - 20.9.15
Erzählta!
«vo Ort zo Ort»
Aargauische
Kantonalbank

Freitag, 18. September

Gontenschwil

18.00 Uhr Brünnelichrüz, Waldhütte
«Natur-Raritäten in Gontenschwil»

Burg

18.30 Uhr Kulturraum
Grenzgeschichten - Jung und Alt erzählen

Zetzwil

19.00 Uhr Schürmatt, Tipi Zelt
Geschichten am Lagerfeuer

Reinach

20.00 Uhr Zum Schneggen, im Turm
Herzhafte Turmgeschichten

Samstag, 19. September

Menziken

8.00 Uhr Metall Service Menziken AG,
Badstrasse 12
«Ein Betrieb am Puls der Zeit»

Zetzwil

10 - 16 Uhr Traktorenmuseum,
Hauptstr. 294
Führungen um 11.00 und 14.00 Uhr

Menziken

11.30 Uhr Ortsbürgerhütte Ischlag
Denkmäler und Gedenktafeln in aargauSüd

Birrwil

14.00 Uhr Chileschüür
«Zurück in die Zukunft» - eine Zeitreise

Leimbach

16.00 Uhr Gemeindehaus Leimbach
Geschichten über «s'Glöggli vo Leimbach»

Reinach

16.00 Uhr Wyna-Buchhandlung,
Postplatz 1
Ravi und Oli in Grünland -
Lesung und Figuren-Workshop

Rickenbach LU/ Ortsteil Pfeffikon

16.00 Uhr Mühlweiher Pfeffikon
«Die Nixe im Teich» - ein fantastisches
Märchen der Gebrüder Grimm

Oberkulm

17.00 Uhr Glas Trösch AG,
Grosssteinengasse 1
Arbeitswelt - Wanderwelt? Zwei «Wander-
arbeiter» erzählen aus ihrem Leben

Teufenthal

17.00 Uhr im Schlosshof Trostburg
Kurze Geschichten aus eigener und fremder
Feder mit Andreas Friedli

Menziken

17.30 Uhr «Zur Schüür» Hauptstrasse 74,
vis à vis Migrol-Tankstelle
Ein Haus mit Geschichte in der Textilfärberei
und im Textilhandel

Unterkulm

19.30 Uhr Ref. Kirche
Kommentierte Aufführung der
Bachkantate BWV 124

Leutwil

Gastgemeinde 2015

16 - 20 Uhr beim Lochacher Bänkli
(Fussweg 5 Min. ab Schulhaus signalisiert)
Lüpüer Sagen vo Ort zo Ort lebendig erzählt
von einer bodenständigen Lüpüer-Frau

Sonntag, 20. September

Beinwil am See

14.30 Uhr Seehotel Hallwil
«Sir Malcolm Campbell's Weltrekord auf dem
Hallwilersee vom 17. September 1938»

Teufenthal

15.00 Uhr IM PARK, Wynentalstrasse 5
(beim Bahnhof)
Brigitte Fuchs, Teufenthal, und Markus Kirch-
hofer, Oberkulm, lesen. Abschluss der Skulp-
turen-Ausstellung von bekannten Künstlern.

Oberkulm / Schlussanlass

18.00 Uhr Wynenschulhaus, Aula
(ca. 300 m ab Bahnhof Oberkulm)
WARTEN - ein literarisch-musikalisches
Treffen. Der Schriftsteller Hansjörg
Schertenleib und Jugendliche der RJA-
Musikräume präsentieren zum Thema
«Von der Jugend zum Erwachsenwerden»
ein gemeinsam entwickeltes Werk.

Situationspläne und Infos:
www.erzaehlta.ch



Hauptpartner



Aargauische Kantonalbank

Ablenkung im Strassenverkehr



regionalpolizei
lenzburg

Wir möchten Ihnen die
Verkehrsgrundregel im

Strassenverkehr in Erinnerung rufen:

«Jedermann muss sich im Strassenverkehr so verhalten, dass er andere in der ordnungsgemässen Benützung der Strasse weder behindert noch gefährdet. Besondere Vorsicht ist geboten gegenüber Kindern, Gebrechlichen und alten Leuten, ebenso wenn Anzeichen dafür bestehen, dass sich ein Strassenbenützer nicht richtig verhalten wird.»

Im Zeitalter der pausenlosen Kommunikation ist leider festzustellen, dass sich viele Fahrzeuglenker, namentlich Fahrradfahrer, sich diesbezüglich um keinerlei Verkehrsregeln kümmern. Auf Schulwegen nimmt die Unart leider rasant zu, sich während der Fahrt mit der ganzen Welt zu unterhalten. Es muss nicht weiter erläutert werden wie gefährlich sich die-



ses Verhalten auswirken kann. Wir bitten die jungen Fahrzeuglenker, sich beim Fahren so zu verhalten, dass sie sich selber sowie andere Verkehrsteilnehmende nicht gefährden. Nach einem Unfall ist es zu spät, einsichtig zu werden. Wir weisen auf die unzähligen Präventionsfilme auf YouTube, zum Beispiel der Kantonspolizei Lausanne, Solothurn, Zürich, usw. hin. Diese sollten eigentlich allen die Augen öffnen und dazu bewegen, ein schlechtes Verhalten zu ändern. Uns liegen vor allem fahrradfahrenden Schüler und die Fussgänger am Herzen, welche kein Blech um sich haben und am ungeschütztsten unterwegs sind. Deshalb beim Telefonieren und Schreiben mit dem Handy bitte anhalten und absteigen. Fussgänger sollen beim Überqueren der Strasse den Blick auf den Verkehr und nicht auf das Handydisplay halten. Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich an Ihre nächste Polizeistation.

Immo-Hunziker

kompetent-persönlich-individuell



Immo-Hunziker
Ursula Hunziker
5706 Boniswil

Telefon 062 535 04 34
Mobile 078 861 60 60
hunziker@immo-hunziker.ch
www.immo-hunziker.ch

Ihre Ansprechpartnerin

- Beratung und Verkauf
- Unterstützung bei Selbstverkauf
- Kostenlose Erstberatung

Ich schätze Ihr Vertrauen!

Ulmi Form & Holz GmbH
 Egliswilerstrasse 27, 5707 Seengen
 Fon 062 777 67 77 Fax 062 777 67 79
 info@formundholz.ch
 www.formundholz.ch

FORM & HOLZ

Innenausbau • Küchen • Möbel • Türen • Beratung • Service

Garage Gloor AG

Dorfstrasse 489
 5728 Gontenschwil
 T 062 773 12 61
 info@garage-gloor.ch

WWW.GARAGE-GLOOR.CH



A. Soltermann AG Beton-Bearbeitungstechnik

Trenntechnik:

- Beton Fräsen
- Beton Bohren
- Beton Seilsägen
- Rückbau & Entkernung

Zusatzleistungen:

- Gipsarbeiten
- Klebarmierungen
- Abdichtungssysteme
- Transporte

Für Umbauten und Sanierungen bieten wir das komplette Paket.

Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Stefan Soltermann
 Telefon 079 704 58 94
 s.soltermann@bebete.ch

A. Soltermann AG Beton-Bearbeitungstechnik | Feldmatte 4 | 5726 Unterkulm
 www.bebete.ch | info@bebete.ch

Schwiizerdüütsch: öppis vo de Chüe'ne

Das goht uf kei Chuehuut ufe

«Das geht auf keine Kuhhaut!» Wer das sagt, meint damit, das übersteigt das Erträgliche, es ist zu viel, ich habe genug. Bis ins 16. Jahrhundert hinein wurden Tierhäute als Schriftträger verwendet, auch die Kuhhaut – besser bekannt als Pergament – gehörte dazu. Das damals bekannte Bild des Teufels, der die Sünden der Menschen auf eine Kuhhaut niederschreibt, liegt diesem Ausspruch zu Grunde – waren zu viele Sünden zusammengekommen, passte es buchstäblich auf keine Kuhhaut mehr.

Munne wie en Ochs

Der «Muni» ist natürlich der Stier, das männliche Rind. «Muni» scheint tatsächlich ein typisch schweizerisches Wort zu sein und hat ganz einfache seinen Ursprung im Ton, den der Stier von sich gibt. Einer der muh macht, ist ein «Muh'ni» – ganz einfach, oder? Das Muhen wird übrigens als dumpf brüllend umschrieben, und das passt doch ganz schön zu einem Menschen, der «munnet», dumpf brüllt und grob ist wie ein Stier. Der Ursprung: Wenn der Ochse oder der Stier den Karren aus dem Dreck ziehen musste, dann wurde «g'munnet», wild gebrüllt und etwas starrköpfig und streitlustig gezogen, bis der Karren wieder frei war.

S'Chaub mache

Das Kalb, ein neugeborenes oder junges Rind, junge Kuh. Es ist nicht sicher geklärt, wahrscheinlich gehört das germanische Wort kalbo zu einem alten Stammwort mit der Bedeutung Gebärmutter, Leibesfrucht. Schaut man den Kälbern auf der Weide zu, wie sie herumtollen und voller Lebensfreude einfach Spass am Leben haben, so ist das Übertragen von «s'Chaub mache» auf uns Menschen durchaus positiv: unbekümmert und fröhlich andere Menschen zum Lachen bringen – es sollte viel mehr «ume g'chauberet» werden.

En dummi Chue

Die Kuh, das weibliche Rind. Ich weiss nicht, ob Kühe auch im Dialekt muhen. Spricht man Kuh etwas langgezogen aus, kuuuhhhhh etwa, hat man den Ursprung des Wortes: Der Ton, den die Kuh von sich gibt. Dumm stammt aus dem altdeutschen toum für Qualm ab, tumb also bedeutet so viel wie verqualmt oder auch vernebelt – übertragen: wenn sich die Sinne verdunkeln, man stumpfsinnig ist. Heute wird dumm eher als albern, törricht oder dämlich umschrieben, und so dürfte also «en dummi Chue», eine herumalbernde weibliche Person, in der heutigen Zeit fast als Kompliment bezeichnet werden. Haben wir nicht ganz allgemein zu wenig Zeit zum Lachen?

Und eifach us eigeter Erfahrig, well ich jo ou es Landei Ben. Wenn mer auso uf'enere Weid en hampfele Chüeh g'seht, so sind die mit de Hörner ebe d'Munis und die ohni Hörner ebe d'Chüe, oder öppe ned, oder gar umgekehrt?



Letzthin mit ein paar Freunden am Stammtisch: Es war eine lustige Runde und «mir händ gigelet» wie kleine Kinder. Natürlich taucht die Frage nach dem Woher auf. Wenn es tönt wie die Geige, «giigelet» man. Es wird auch als «schreien wie der Specht» umschrieben, was mich doch ein bisschen verwirrt. Es muss doch schrecklich tönen, wenn ein Specht schreit ...

powered by **fitpunkt** Seengen

FUNDAY seetal

Der grosse FITNESS-EVENT

**Sonntag
8. November
2015**

**Sportanlagen
Seengen
am Hallwilersee**

GROUPFITNESS-POWER mit Top Presenter in 2 Hallen
Zumba, PILOXING, TRX Suspension Training, DRUMS ALIVE,
BODYCOMBAT, DANCE Aerobic, ZENGA, M.A.X./CX WORX, catslide

Und du – ob Profi oder Einsteiger – kannst überall dabei sein!
Profitiere vom Frühbucher-Online bis 30. September
www.funday-seetal.ch

Das Gras im Hals

Heute schreiben wir über einen «klassischen Fall» bei Katzen, der uns in der tierärztlichen Praxis nicht selten beschäftigt: Die Anamnese – so nennt man in der medizinischen Sprache die «Vorgeschichte» – lautet am Telefon jeweils ganz unterschiedlich: Mal atmet die Katze komisch, mal frisst sie schlecht oder mit abnormen Bewegungen und Geräuschen, oder sie erbricht, hustet, oder niest.



Dieses Mal machte sich die Besitzerin von Mara aber Sorgen, dass sie womöglich einen Autounfall mit inneren Blutungen habe, sie sei so «duch» und fresse nicht. Glücklicherweise konnten wir in der Praxis aber schnell Entwarnung geben, denn die 8-jährige Kätzin machte einen ganz munteren Eindruck. Als wir ihr aber den Hals abtasteten, reagierte sie sehr empfindlich mit Würge- und Brechreiz. Nach einer Beruhigungsspritze konnten wir dann Maras Rachen genau untersuchen

und fanden, was wir vermuteten: Weit hinten guckte nur noch die kleine grüne Spitze eines Grashalms hinter dem weichen Gaumen hervor. Vorsichtig konnten wir das 8 cm lange Gras ganz allmählich und vorsichtig aus dem Nasenrachen rausziehen, ohne zu verletzen. Denn die spitzen Widerhaken am Gras, die wir unter dem Mikroskop eindrücklich demonstrieren konnten, machen das Zurückziehen des Grases manchmal fast unmöglich. Oft fressen Katzen Gras, um beim darauf folgenden Erbrechen unverdauliche Maus- und Fellresten aus dem Magen zu befördern. Wenn ein Gras mit Widerhaken dann beim Erbrechen in den Nasenrachen gelangt, schiebt es sich immer weiter nach vorne, setzt sich mit den Widerhaken fest, behindert beim Schlucken oder reizt die Nasenschleimhaut. Wenn wir mal trotz grossem Verdacht kein Gras finden, hat es sich vielleicht schon weiter nach vorne gearbeitet und erscheint dann Tage bis Wochen später an der Nasenöffnung. So erging es auch «Honey», dem 2-jährigen Kater, der auch so komisch schluckte. Kaum aus der Transportkiste raus, hatte er einen heftigen Niesanfall, worauf die grüne Spitze des «Corpus Delicti» beim Nasenloch sichtbar wurde und ganz einfach (denn in diesem Fall nicht in Gegenrichtung der Widerhaken) entfernt werden konnte. Diese abendliche Konsultation hatte sich mehr als gelohnt, bei kleinstem Aufwand hundertprozentiger Erfolg.

Autor: Dr. P. Curschellas, Kleintierpraxis Küng, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxiskueng.ch

Fenga's Tiershop
Monika Bolliger
Obere Stumpfenbachstr. 7
5734 Reinach
Tel. 062 772 01 83
info@fengas-tiershop.ch
www.fengas-tiershop.ch
Di–Fr: 09.00–11.45 Uhr/14.00–18.30 Uhr | Sa: 08.30–16.00 Uhr

BON
Einlösbar bei Fenga's Tiershop bis zum 31.10.2015

für eine Gratispackung Hill's Science Plan **Ideal Balance** Feline Adult 250 g oder Canine Mini 700 g.
Natürliche Zutaten perfekt ausgewogen!

Angebot gültig solange Vorrat.

Bibliothek

Montag geschlossen; Dienstag, 17.00 bis 19.00 Uhr; Mittwoch, 9.30 bis 11.30 Uhr; Donnerstag, 9.30 bis 11.30 Uhr; 17.00 bis 19.00 Uhr; Freitag, 9.30 bis 11.30 Uhr; Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr. Während der Schulferien nur samstags geöffnet.

Elternkreis Seengen

Infos: Eva Steiner, 062 777 08 05, eva.steiner@elternkrisseengen.ch. www.elternkrisseengen.ch

Frauenturnverein Seengen

Turnzeiten: Montag, 18–19 Uhr, Turnhalle 3, Fitness/Stretching, offen für alle; Montag, 20–21.30 Uhr, Turnhalle 3; Dienstag, 20.15–21.30 Uhr, Volleyball Mixed, Halle 3; Mittwoch, 20–22 Uhr, Turnhalle 3. Infos: Erika Rihner 062 775 07 16, 079 759 48 76 oder erika.rihner@gmx.ch, www.ftvseengen.ch

Guuggenmusik Sompfguugger

Infos: praesi@sompfguugger.ch, Infos: www.sompfguugger.ch

Jodlerhörli Seengen

Wir proben jeweils am Mittwochabend 20–22 Uhr im Musikgrundschulzimmer Haus 5 der Schule Seengen. Infos unter: au.fischer@bluewin.ch oder Ueli Fischer 062 777 10 05

Kindertanzgruppe

Tanzprobe jeweils jeden 2. Mittwoch von 13.15 bis 14.00 Uhr auf der Bühne der neuen Mehrzweckhalle Seengen. Während der Schulferien findet kein Tanzen statt. Infos: Ursula Bruder, ursula-bruder@bluewin.ch oder Tel. 062 767 90 99

Kirchenchor

Die Proben sind jeweils dienstags von 20.00 bis 21.45 Uhr im Kirchgemeindehaus. Während der Schulferien sind keine Proben. Infos: Yvonne Siegrist, 062 777 04 50

Kynologischer Verein Seetal

Übungszeiten: Samstag, 16.00–18.00 Uhr, Sonntag, 9.00–11.00 Uhr. Infos: Bea Sager, bea.sager@sunrise.ch oder Tel. 062 775 11 43

Landfrauenverein

Infos: Lisa Siegrist, Bergstrasse 19, Tel. 062 777 10 64

Männerturnverein Seengen

Trainingszeiten jeweils am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.mtvseengen.ch oder direkt bei Präsident Hans Sandmeier 062 777 24 59

Musikgesellschaft

Spielen Sie ein Blasinstrument und möchten Sie in der Musikgesellschaft Seengen (Brass Band) mitspielen? Gesamtproben jeden Donnerstag 20.15 Uhr in der Aula in Seengen. Vor Konzerten und Auftritten auch Dienstag Abend 20.15 Uhr. Infos: www.mgseengen.ch oder Ruedi Hauser, 079 580 03 38

Pfadi Hallwyl

Immer (bis auf wenige Ausnahmen) am Samstagnachmittag. Infos: www.pfadi-hallwyl.ch

Pro Senectute

Mittagstisch jeweils freitags um 11.45 Uhr im Restaurant Rebstock: 18. September, 16. Oktober, 20. November und 18. Dezember. Im Juli findet kein Mittagstisch statt! An- und Abmeldung: Elsa Wacker, Tel. 062 777 12 23 oder Sonja Zingg, Tel. 062 777 06 88

Samariterverein

Wir treffen uns einmal im Monat am Dienstagabend um 20.15 Uhr im Untergeschoss der Mehrzweckhalle. Infos: www.samariter-seengen.ch oder direkt bei Bettina Bruder, Tel. 062 777 02 61, bettina.bruder@bluewin.ch

Samariterjugendgruppe, Help Hallwilersee

Nächster Monatstreff: 12. September «Hhhhhilfe!». Hast du Lust dich einmal im Monat mit Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu treffen, gemeinsam zu spielen, basteln und etwas über 1. Hilfe zu lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die Übungen finden jeweils samstags von 14 bis 17 Uhr in der Regel in der Mehrzweckhalle Fahrwangen statt. Infos: Franziska Buri, Tel. 062 777 46 33, franziska.buri@bluewin.ch oder www.help-hallwilersee.jimdo.com

Seniorenturner Seengen

Trainingszeiten jeweils Mittwochnachmittag von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Turnhalle 3. In den Turnstunden werden die etwas steif gewordenen Gelenke und Muskeln wieder gelockert und mit eingestreuten Spielen interessant gestaltet. Neumitglieder ab 65

Jahren sind bei uns herzlich willkommen. Infos: Armando Mühlheim, Tel. 061 411 75 22 oder: armandeos2@gmail.com.

Seniorenturnerinnen Seengen

Turnzeiten jeweils Mittwochnachmittag von 15 bis 16 Uhr in der Turnhalle 3. Ganzheitliches sanftes Training zur Erhaltung und Aktivierung von Mobilität. Wir freuen uns über Neumitglieder. Infos: Annalise Kaufmann, Tel. 062 777 29 04 oder axakaufmann@bluewin.ch

Spielgruppe Seengen

Montag bis Freitag, 8.30–11.00 Uhr. Infos: Nicole Rellstab, 062 777 44 30, nicole.rellstab@elternkrisseengen.ch

Sport Club Seengen

Der Vorstand bedankt sich für das grosse Engagement: Sergio Bettin, ehemaliger Vize-Präsident, Chef Infrastruktur und Rolf Denzler, Juniorenobmann, sowie Marc Fricker und Torsten Sack als Beisitzer des Vorstandes. Neu im Vorstand: Matthias Bruder, Juniorenobmann und Werner Wetzstein, Chef Infrastruktur, neuer Vize-Präsident, Adrian Kamm, (Sportchef). Clubhaus: Hat nun an jedem Spiel auf dem Musterplatz geöffnet. Gesucht: Spielerinnen für Damenmannschaft, Training Mo. + Mi., 19.30–21.00 Uhr + Match am Wochenende, ab 16 Jahren. Spieler für Seniorenmannschaft (30+), Training Mi., 19.30–21.00 Uhr, + Match am Wochenende. Am 12.09.2015 Heimspiele aller Mannschaften auf dem Musterplatz. Beginn, 10.00 Uhr Junioren, den kompletten Spielplan finden Sie auf der Homepage. Info: scseengen@gmail.com, www.scseengen.ch

Sportfischerverein Hallwilersee

www.sfv-hallwilersee.ch, Auskunft: Martin Fischer 079 698 69 15 oder Patrick Fischer 079 642 42 16

TonArt

Gesangsprobe jeweils Mittwochabend, 20–22 Uhr in der Aula der Schulanlage. Während den ordentlichen Schulferien finden keine Proben statt. Infos: Dave Würmli, davewuermli@gmx.ch, Tel. 062 775 06 35 oder www.tonart-seengen.ch

Tennisclub Hallwilersee

Strandbadweg, 5617 Tennwil. Neumitglieder sind herzlich willkommen. Infos: www.tc-hallwilersee.ch oder über Barbara Schenker Schmid: schmidschenker@msn.com

Trachtengruppe Seengen

Tanzprobe jeweils Mittwoch von 20.15 bis 22.00 Uhr auf der Bühne der neuen Mehrzweckhalle Seengen. Weitere Auskunft gibt gerne Rosmarie Sandmeier, Tel. 062 777 34 47, 076 464 23 94 oder romi.sandmeier@bluewin.ch

Turnverein

Turnzeiten Männer: Dienstag, 20.15–22.00 Uhr, Doppelturnhalle und Freitag, 20.15–22.00 Uhr, Doppelturnhalle. Turnzeiten Damen: Donnerstag, 20.15–22.00 Uhr, Doppelturnhalle. Jugi Knaben gross (ab 3. Klasse): Dienstag, 19.00–20.00 Uhr, Doppelturnhalle. Jugi Knaben klein (ab 1. Klasse): Donnerstag, 18.00–19.00 Uhr (zusammen mit Mädchen Jugi klein). Jugi Mädchen gross (ab 4. Klasse): Donnerstag, 19.00–20.15 Uhr. Jugi Mädchen klein (ab 1. Klasse): Donnerstag, 18.00–19.00 Uhr (zusammen mit Knaben Jugi klein). Infos: Monika Bruder, monika.bruder@tvseengen.ch oder www.tvseengen.ch

Verein «Alte Schmitte»

Die Räumlichkeiten in der Alten Schmitte können für Anlässe gemietet werden. Infos: Jörg Leimgruber, Tel. 062 777 25 68. Vermietung: Nelli Ulmi, Tel. 062 777 10 14

VVS Verkehrsverein Seengen

Infos unter www.verkehrsverein-seengen.ch

Waldspielgruppe Seengen

Mo. und Di.: 13.30–16.30 Uhr. Mi.: 09.00–12.00 Uhr im Rietenbergwald. Infos: Annette Hächler, ahaechler@wald-spielgruppe.ch, Tel. 062 777 15 31 oder www.wald-spielgruppe.ch

Waldspielgruppe Seengen

Dienstag, 9.00 bis 11.30 Uhr im Wald von Seengen. Infos: Nicole Rellstab, 062 777 44 30, nicole.rellstab@elternkrisseengen.ch

Entsorgungsstation Gerbi:

Montag, 9.30 – 11.30 Uhr, Mittwoch, 16.00 – 18.00 Uhr,
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr

Altglas

Ausspülen, farbgetrennt einwerfen. Entsorgungsstation Gerbi

Altkleider

Abgabe jederzeit in Kleidercontainer bei Erismann AG, Volg-Laden und Entsorgungsstation Gerbi oder Sammeltag, 24. Okt. benutzen.

Altpapier/Karton

Jeweils donnerstags: 22. Oktober, 10. Dezember. Papier und Karton gebündelt (keine Tragtaschen) an den Kehrachtsammelplätzen bereitstellen. Vor Nässe schützen. Oder Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi

Altmetall

Brennbares Material entfernen. Entsorgungsstation Gerbi

Aluminium

Ausspülen, ohne Fremdmaterial. Entsorgungsstation Gerbi

Altöl/Fett

Entsorgungsstation Gerbi

Ast- und Strauchanlieferung

Jeweils samstags: 12. September, 17. Oktober, 7. November. Annahme von 14 Uhr – 15 Uhr. Bürgerheim Seengen, Boniswilerstrasse 40

Autobatterien, Pneus

Sind den Lieferanten zurückzugeben.

Batterien

Die Verkäufer von Batterien sind von Gesetzes wegen zur Rücknahme verpflichtet oder Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi.

Bauschutt

Entsorgungsstation Gerbi. Nur Kleinmengen bis 25 kg. Bei grösseren Mengen einen Muldenservice anfragen.

Elektrogeräte

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgungsstation Gerbi

Gifte, Chemikalien

Rückgabe in Originalgebinde an den Lieferanten oder kleine Mengen an Apotheke Seengen

Grünabfuhr

Jeweils dienstags: 22. September, 6./20./27. Oktober, 10./17./24. November, 8. Dezember. Am Morgen der Sammeltage in Normcontainern oder in Bündeln von max. 200 cm Länge und einem Gewicht bis 30 kg mit einer offiziellen Grüngutvignette bzw. -marke bereitstellen

Grünabfuhr-Jahresvignette:

bis 240 Liter	CHF	130.00
bis 800 Liter	CHF	380.00

Gebührenmarken:

Bündel (max. 200 cm Länge bis 30 kg)	CHF	11.00
Grüncontainer (bis 240 Liter)	CHF	11.00

Verkaufsstelle: Volg Seengen und A.Läubli Velos-Motos

Grüngut

Im Hausgarten kompostieren oder bei grösseren Mengen Kompostieranlage Häfeli AG, Seonerstrasse 85, Lenzburg

Grüngutanlieferung

Beim Aufbereitungsplatz Wangenhölzli in Fahrwangen. Jeweils samstags: 12./26. September, 10./24. Oktober, 7./21. November, 5. Dezember. Annahme von 16 bis 17 Uhr. Die Gebühren sind vor Ort zu begleichen. Ab Woche 50 sind Lieferungen nach telefonischer Vereinbarung (079 313 03 11) möglich.

Häckseldienst

Jeweils donnerstags: 10. September, 15. Oktober, 19. November. Am Vorabend des Häckseltages geordnet und ungebündelt auf gut zugänglichem Vorplatz deponieren. Vor Nässe schützen. Sackgassen werden nur auf telefonische Voranmeldung bedient.

Kehrachtsabfuhr

Jeden Mittwoch. Ausgefallene Touren werden in der Regel am Dienstag vorgeholt (siehe sep. Publikation im Lenzburger Bezirksanzeiger). Kehrachtsäcke am Morgen der Sammeltage

(NICHT am Vortag ins Freie stellen; streunende Tiere reissen die Säcke auf) in den offiziellen Säcken der Gemeinde bereitstellen.

Grundgebühren:

Grundgebühr pro Haushalt 1 – 2 Personen	CHF	30.00
Grundgebühr pro Mehrpersonenhaushalt	CHF	45.00
Grundgebühr pro Betrieb	CHF	75.00

Gebührenmarken:

Gebührenmarken bis 8 kg	CHF	3.10
Gebührenmarke bis 20 kg	CHF	6.90

Verkaufsstellen: Volg Seengen, A.Läubli Velos-Motos, Finanzverwaltung Seengen (nur für Grossabnehmer)

Offizielle Kehrachtsäcke/Container-Plomben:

Container-Plombe bis 800 Liter	CHF	42.60
Kehrachtsäcke 110 Liter	CHF	5.45
Kehrachtsäcke 60 Liter	CHF	3.05
Kehrachtsäcke 35 Liter	CHF	1.90
Kehrachtsäcke 17 Liter	CHF	1.10

Verkaufsstellen: Volg Seengen, A.Läubli Velos-Motos

Kerzenresten, Korkzapfen

Entsorgungsstation Gerbi

Leuchtstoffröhren, Sparlampen

Unzerbrochen an Verkaufsstellen oder Entsorgungsstation Gerbi

Mäuseschwänze

Entsorgungsstation Gerbi. Nur Montag 9.30 – 11.30 Uhr und Mittwoch 16 – 18 Uhr

Nespresso-Kapseln

Entsorgungsstation Gerbi

PET

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgungsstation Gerbi

Polystyrol-Schaumstoffe

Entsorgungsstation Gerbi

Schuhe

In brauchbarem Zustand. Entsorgungsstation Gerbi

Sperrgut

Jeden Mittwoch Morgen mit den offiziellen Sperrgutmarken der Gemeinde bereitstellen oder Abgabe in der Entsorgungsstation Gerbi

Stahlbüchsen

Entsorgungsstation Gerbi

Tierkadaver

Kläranlage Hallwilersee. Montag, 14 – 16 Uhr, Mittwoch, 8 – 9 Uhr, Freitag, 14 – 15.30 Uhr

Bettina Stähli, Schulpflegekandidatin

(Eing.) – Als Nachfolgerin der leider zurücktretenden hochverdienten Renata Suter schlägt die FDP Seengen Bettina Stähli zur Wahl am 18. Oktober in die Schulpflege vor. Die Seenger Freisinnigen sind überzeugt, für dieses wichtige Amt eine bestens qualifizierte Kandidatin präsentieren zu können. Bettina Stähli verfügt über eine kaufmännische Ausbildung mit Berufsmittelschule und ist beruflich zur Zeit mit

einem Pensum von 40% bei der Mammot Sports Group in Seon tätig. Sie wohnt seit 20 Jahren mit ihrer Familie in Seengen; ihre beiden Kinder besuchen die Mittel- und die Oberstufe. Als Kursleiterin im Samariterverein sammelte die 43-Jährige wertvolle Erfahrungen im pädagogischen Bereich, die ihr als Schulpflegerin nützlich sein werden.

BodyStretcher
HIMTEC
Swiss made 



Jetzt ausprobieren **Bodystretching** mit dem BodyStretcher von HIMTEC, im Show Room in Menziken oder bei Ihnen.
Unverbindlich einen Termin vereinbaren unter Tel. 062 772 02 55 oder contact@himtec.com www.bodystretcher.com

art of hair

Montag	8.00 – 12.00	13.30 – 18.30
Dienstag	geschlossen	
Mittwoch	8.00 – 12.00	13.30 – 18.30
Donnerstag	8.00 – 12.00	13.30 – 18.30
Freitag	8.00 – 12.00	13.30 – 18.30
Samstag	8.00 – 14.00	
Sonntag	geschlossen	

Art of Hair | Corinne Moos
Hauptstrasse 1 | 5616 Meisterschwanden

Damen- und Herrensalon

056 667 02 49 | www.art-hair.ch

Ferien vom 12. bis 28. Oktober



Gratis-Beratung:
Bitte Termin vereinbaren
062 777 09 77



philorange
SCHLAFKOMPETENZ ST. GALLEN SEIT 1948

Schlaflos wegen Rückenschmerzen?

Unser neues Bettsystem kann Ihnen helfen. Der ausgeklügelte Lattenrost mit einzeln verstellbaren Latten wird auf ihre perfekte Schlafposition eingestellt und verhilft Ihnen, mit der dazugehörigen Matratze, zu einem erholsamen und schmerzfreien Schlaf.

Beratungstermin für mehr Lebensqualität – jetzt Termin vereinbaren!



Möbelhaus Comodo AG · 5724 Dürrenäsch · 062 777 09 77 · www.comodo-moebel.ch

Christian Siegrist: Naturnaher Gartenbau und Bio-Baumschule

Sein naturnaher Gartenbau ist gefragt. Im ganzen Kanton und über dessen Grenzen hinaus. Akzente setzt Christian Siegrist aber auch mit seiner Bio-Baumschule (ab September neu mit Samstagsverkauf), in welcher er verschiedene Wildgehölze aufzieht.

(tmo.) – «Regen hätten die Pflanzen dringend nötig», wie Christian Siegrist sagte, als er einen Einblick in seine Bio-Baumschule gab. Die lange Trockenperiode habe speziell den jüngeren Pflanzen zugesetzt. Die einjährigen Pflanzen seien da schon robuster, wie er nach einem prüfenden Blick anfügt. 2011 hat er mit dem Aufbau der Baumschule begonnen und seit Januar 2014 ist seine Produktion von Wildhölzern (Laub- und Nadelgehölz, Alleebäume und ausgesuchte Gartensträucher) als Bio-Suisse-Umstellungsbetrieb (keine Spritzmittel, kein Kunstdünger, bevorzugen von einheimischen Pflanzen) anerkannt. «Das Landwirtschaftsland, auf dem wir unsere Wildgehölze aufziehen, wird aber schon seit 35 Jahren biologisch bewirtschaftet», wie der gelernte Gartenbauer sagt. Hinter seiner Arbeit steckt viel Idealismus. Beim Arbeiten mit und in der Natur blüht er auf. Kein Wunder, liess er sich an der höheren Fachschule in Biel zusätzlich zum Natur- und Umweltfachmann ausbilden. Sein Fachwissen lässt er sowohl bei Renaturierungsprojekten als auch beim naturnahen Gartenbau einfließen. Dieser macht siebzig Prozent des Auftragsvolumens aus



Christian Siegrist in der Bio-Baumschule auf dem Seenger Sprosshübel.

und ist von Bioterra zertifiziert. Siegrist ist einer von vierzig Gartenbauern in der Schweiz, die auf Bio- und Naturgärten setzen, mit welchen die Biodiversität aktiv erhöht wird, indem man Lebensraum für Pflanzen und Tiere schafft. Das heisst unter anderem wenig bis gar nichts zubetonieren, was der Seenger zum Beispiel mit seinen Steinmauern eindrücklich beweist. «Rund dreihundert Tonnen Steine verbauen wir im Jahr. Von Hand», so Siegrist, der vom Planen bis zum Realisieren alles aus einer Hand anbietet. Zu seinem Team gehören ein Landschaftsgärtner, ein Steinmetz, eine Frau, die einen Naturgartenlehrgang absolviert und sein Bruder Daniel Siegrist, der durch seine Tätigkeit als Allrounder massgeblich zum Erfolg der Firma beigetragen hat.



UMSTELLUNG

Wildgehölze aus BIO-Baumschule

Preisliste unter www.fertilegärten.ch/preisliste2015.pdf

Siegrist naturnahe Gestaltung

5707 Seengen
079 / 435 70 19

www.fertilegärten.ch

naturnaher Gartenbau und Wildgehölze





Schröder AG

Architektur ■ Baumanagement



schroeder-ag.ch ■ Hauptstrasse 2 ■ 5737 Menziken

Souverän und selbstbewusst durch den Alltag.

Beginnen Sie heute damit!

b Barbara Jordi

Coaching & Consulting
Hubpüntstrasse 7, 5707 Seengen
079 484 89 03, mail@barbara-jordi.ch

Erfahren Sie im persönlichen Coaching, wie Sie in wenigen Sitzungen Stress und Ängste loslassen und Ihre Energie wieder aktivieren können.

www.barbara-jordi.ch



INNOVATIV MIT HOLZ – DAS IST UNSER STOLZ



- Holzbau und Elementbau
- Altbausanierungen
- Steildach und Flachdach

WACKER GmbH

5703 Seon • Tel. 062 775 34 34 • www.wacker-holzbau.ch



Frauenturnverein Seengen: Gratis-Schnupperstunden



(Eing.) – Wir sind zwei aufgestellte Gruppen von bewegungsfreudigen Frauen. Am Montag heisst es turnen für 50+ mit dem Ziel, unsere Beweglichkeit wie auch koordinative Fähigkeiten und Kraft beizubehalten. Am Mittwoch turnen 30+ grundsätzlich mit den gleichen Zielen. Zusätzlich nehmen einige von uns aber auch gerne an einem Turnfest teil oder zeigen unser Können jeweils am Turnerabend.

Ein motiviertes Leiterinnenteam bietet ein abwechslungsreiches Turnprogramm. Bei Stafetten, Aerobic, Drums Alive, Circuittraining und Spiel kommt keine Langeweile auf. Nebst Schweiß kommt oft auch mal ein lautes Lachen und nach dem Turnen gibt es interessante Gespräche beim Ausklang im Restaurant.

Wie alle Vereine freuen auch wir uns über neue Mitglieder. Komm und schau rein bei unseren Gratis-Schnupperstunden in der Halle 3.

Für Frauen 30+
jeweils am Mittwoch von 20.15 bis 22.00 Uhr
14.10. / 21.10. / 28.10. / 4.11. / 11.11. / 18.11.

Für Frauen 50+
jeweils am Montag von 20.00 bis 21.30 Uhr
12.10. / 19.10. / 26.10. / 2.11. / 9.11. / 16.11.

Mach mit, bleib fit!
www.ftvseengen.ch



www.drucksuhr.ch



Das Warm-up anlässlich des 1. Whiskyschiffes vor einem Jahr war ein voller Erfolg. Und jetzt gehts ans Eingemachte. Obwohl beim Seehotel Hallwil in Beinwil am See fest vor Anker, sticht das 2. Whiskyschiff am 25. und 26. September mit einem vollen Programm in See.

(tmo.) – Kein Zweifel: Da stehen zwei tolle Tage auf dem Programm, die ganz im Zeichen des Whiskys und vielem, was zum Genuss der edlen Destillate dazugehört, stehen. Erfreulich für den Veranstalter (der Oberwynthaler Whiskyclub «Seventeen Drams»), dass die Premiere vor einem Jahr ein voller Erfolg war. Rund 20 Aussteller – doppelt so viele wie vor einem Jahr – haben sich für die zweite Ausgabe angemeldet. Sie werden auf der MS Seetal, auf der MS Seerose und im Seehotel Hallwil ihre Produkte präsentieren und zum Degustieren anbieten. Willkommen zu einem Streifzug durch die grosse weite Welt der Whiskys. Natürlich sind auch wieder Whiskys aus der Schweiz mit

an Bord. «Eine Szene, die in der Schweiz ungebrochen am Wachsen ist», wie Martin Hermann vom OK weiss. Freuen darf man sich wieder auf ausgesuchte Raritäten oder auf die vier Whisky-Seminare. Im Angebot haben die Veranstalter neu ein spezielles Einsteiger-Tasting und eine Liveshow-Distillerie.

Der Whisky hat längst auch in der Gastronomie und speziell in den Kochtöpfen und Bratpfannen der innovativen Köche Einzug gehalten. Das Seehotel Hallwil wartet deshalb mit einer speziellen Whisky-Menükarte auf und an einem Grillstand werden Whiskyspezialitäten angeboten. Die Firma Villiger Söhne AG betreibt eine grosse Cigarrenlounge. Mit an Bord ist auch wieder Cigarrenrollerin Maria Caridad Sanchez Illas aus Kuba. Der Eintritt (ab 18 Jahren) kostet 15 Franken (inkl. Glas und Überraschung). Ab Bahnhof Beinwil verkehrt ein Gratis-Shuttlebus. Kostenpflichtige Parkplätze gibts beim Strandbad. Weitere Informationen unter www.whiskyschiff-hallwilersee.ch



(Eing.) – Wir freuen uns an der Neugasse 10, 5707 Seengen, einen Ort gefunden zu haben, in dem wir Raum schaffen für Gesundheit, Entwicklung, Wegbegleitung, Entspannung, Begegnung.

Christina Lentzsch-Tahy



Als eine meiner Töchter im Kleinkindalter an Asthma erkrankte und mehrere Therapien erfolglos blieben, gelangte ich schliesslich an eine Homöopathin, die das Asthma nachhaltig zum Verschwinden brachte. Dies war die Initialzündung meiner Begeisterung für Homöopathie.

Im Laufe meiner Familienjahre konnte auf diese Art manche Krankheit sanft und ohne Einnahme starker Medikamente geheilt werden. Diese positiven Erfahrungen haben mich bestärkt und überzeugt, selber Homöopathie zu studieren. Nun freue ich mich, meine Erfahrungen und mein Wissen als Therapeutin weiterzugeben. Homöopathie aktiviert Ihre Lebenskraft sanft und nachhaltig. Sie kann daher bei allen akuten und chronischen Beschwerden heilend oder mildernd angewendet werden. Sie hilft Ihnen aber auch, bei psychischen Problemen oder in schwierigen Lebensphasen Ihr Gleichgewicht wiederzufinden. Gesundheit muss aber nicht nur wiederhergestellt, sondern vor allem auch erhalten werden. Deshalb habe ich mich in Indien zusätzlich zur Yogalehrerin ausbilden lassen. Denn die Atem- und Körperübungen fördern ein gesundes Körpergefühl und innere Ausgeglichen-

heit und tragen somit zur Stärkung der Gesundheit bei. T: 079 123 11 41, www.lentzsch-homöopathie.ch

Sabine Alijew-Frey



Ich bin verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Vor einigen Jahren durfte ich Heilmethoden kennen lernen, die mir den Weg wiesen. Lichtbahnen-Therapie ist eine Meridianbehandlung und vermag

Energieblockaden zu lösen. Durch aufmerksames Berühren mit den Händen beginnt die Lebensenergie in den Meridianen, den Lichtbahnen wieder zu strömen. Metamorphosis ist ebenfalls eine effiziente Behandlungsmethode. Metamorphosis, was Umwandlung bedeutet, geschieht durch sanfte Berührung der Reflexpunkte der Wirbelsäule an den Füssen, den Händen und am Kopf. Diese Heilmethode bewirkt, dass sich der Energiestau löst und die Lebenskraft wieder frei fliessen kann. Zugrunde der Metamorphosis liegt die Fussreflexzonenmassage. Es ist eine regulierende und ausgleichende Behandlung, die den ganzen Körper positiv beeinflusst. Durch das Massieren der Reflexzonen an den Füssen wird ein Reiz ausgelöst, der an das zu behandelnde Organ weitergeleitet wird und dort seine heilende Wirkung entfaltet. Alle drei Methoden aktivieren die Selbstheilungskräfte und verhelfen zu körperlichem, geistigem und seelischem Gleichgewicht. T: 062 777 24 72, www.alijew-lichtbahnen.ch.

INGENIEURBÜRO NEUKOM

Hochbau + Statische Berechnungen

Neukom Ingenieurbüro AG

Oholten 3, 5703 Seon

E-Mail: info@neukom-bauing.ch

Telefon: 062 777 10 40

Website: www.neukom-bauing.ch

Telefax: 062 777 28 43



DER NEUE
FORD MONDEO



ford.ch

WYNA
GARAGE AG
Ihr Ford-Partner im Wynental

Sandgasse 23, 5734 Reinach
Tel. 062 771 47 91
www.wyna-garage.ch



Heizung

Brennerservice

Sanitär

Heizung – Wärme und Geborgenheit

Bereuter Haustechnik AG

Boniswilerstrasse 10
5707 Seengen
Telefon 062 777 18 13

Oberdorfstrasse 2
5525 Fischbach-Göslikon
Telefon 056 622 32 28
www.bereuter-haustechnik.ch

Wir empfehlen uns für:

- Um- und Neubauten
- Öl- und Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Pelletsanlagen
- Stückholzanlagen
- Solaranlagen

Gewerbeverein Seetal zeichnet Lehrlinge für ihre Leistung aus



Martin Bolliger freut sich, den Lehrabgängern mit dem Preisgeld für ihre Leistungen zu gratulieren.

Neun Auszubildende der Region haben ihre Lehre mit einer Abschlussnote von 5 oder besser gekrönt. Eine Leistung, die gewürdigt werden sollte, findet der Gewerbeverein Seetal und lud die Jugendlichen zusammen mit Vertretern ihres Ausbildungsbetriebes zu einer kleinen Feier.

(grh.) – «Haben Sie bei einem Notendurchschnitt von 5,5 und der Berufsmatur eigentlich noch Freizeit gehabt?», fragte Martin Bolliger, Präsident des Gewerbevereins Seetal, den Erstplatzierten Luca Joho scherzhaft. «Ja, wenn man regelmässig arbeitet und lernt, ist das kein Problem», antwortete dieser souverän. Und er war nicht der einzige erfolgreiche Kaufmann des Abends. Lukas Schütz erreichte die Abschlussnote 5,3. Ruth Fischer, stellvertretende Gemeindeschreiberin Meisterschwanden, hat die beiden während der Ausbildung betreut und strahlte mit ihren Schützlingen um die Wette. «Solche Leistungen sind alles andere als selbstverständlich», sagt sie. «Ich denke, es ist wichtig, den Jugendlichen die Freu-

de am Beruf vorzuleben.» Denn ein langfristiger Einsatz ohne etwas Begeisterung sei kaum denkbar. Das sieht Christoph Leimgruber von der Alesa Geschäftsleitung ebenso. «Wenn wir auch in Zukunft kompetentes Fachpersonal wollen, müssen wir Ausbildungsplätze bieten und die Jugendlichen so umfassend als möglich in die Berufswelt einführen.» Er freue sich sehr, mit Patrick Lindenmann und Marcel Hunziker, die bei der Alesa von Tobias Brunner zu Polymechanikern ausgebildet worden seien, auf ihren Erfolg anzustossen. Ebenfalls vom Gewerbeverein Seetal für ihre Leistungen geehrt wurden: Aileen Ptak (Lehrabschliessende Köchin im Eichberg Seengen), Vanessa Plüss (Detailhandelsfachfrau der Landi Hallwilersee), Patrick Marti (Detailhandelsfachmann bei der Döbeli Sport AG), Linda Wohler (Hotelfachfrau beim Eichberg Seengen) und Jenni Oppliger, die bei der Maler Roth AG die Ausbildung zur Malerin absolviert hat. «Ich hoffe, ihr könnt euer Fachwissen nützen, das Gelernte umsetzen», sagte Martin Bolliger in seiner Rede. «Denn wenn ihr euch auch in Zukunft immer weiterbildet, seid ihr die Chefs der Zukunft.»

www.wintergarten.ch



Klare Linien und Transparenz ...

... mit individuellen Aluminium-Glaskonstruktionen zu wirklich fairen Preisen. Geniessen Sie unsere einzigartige, kompetente Beratung.

Gerne zeigen wir die neusten Trends in unserem Showroom an der Aarauerstrasse 8 in Reinach.



ATRIUM-design ag
5734 Reinach AG
Telefon 062 771 90 20



hÄCHLER

Bäckerei-Konditorei
5707 Seengen
5722 Gränichen



Jetzt sind wir auch online: www.beck-haechler.ch



Autohus AG Sarmenstorf

Hilfikerstrasse 14 | Telefon 056 667 13 45 | www.autohus.ch

400 m² Showroom mit 1500 m² Aussenshow

400 m² Werkstatt (Reparaturen aller Marken)

300 m² Pneu-Hotel mit grosser Textil-Waschanlage

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS

«Wasser marsch» dank der Hug Sanitär und Heizungen AG



Eine thermische Solaranlage, die von der Hug Sanitär und Heizungen AG montiert worden ist.



Daniel Scheidegger, Geschäftsführer des Unternehmens, ist immer in Aktion.

Von Badezimmer über Küche bis zu Waschmaschine, Tumbler oder thermischer Solaranlage auf dem Dach – die Hug Sanitär und Heizungen AG in Reinach sorgt dafür, dass alle Wasserkreisläufe in einem Haushalt funktionieren.

(grh.) – Daniel Scheidegger ist schon sein ganzes Leben Sanitär. «Die Vielseitigkeit des Berufes und die Möglichkeit, draussen zu arbeiten, haben mich fasziniert», erklärt der Geschäftsführer der Hug Sanitär und Heizungen AG. Diesen Facettenreichtum zeigt auch das Angebot des Unternehmens. Hug übernimmt den Neubau von Badezimmern ebenso wie deren Umbau. Wer sich also schon immer die Wanne statt der Dusche wünschte, wird bei der Hug Sanitär und Heizungen AG bestens beraten. Die Montage von Waschmaschine und Tumbler können die Ausstattung des Bades vervollständigen. Aber auch in der Küche und bei Heizungen kommt das Hug-Team zum Einsatz. «In der Küche handelt es sich häufig um Unterhaltsarbeiten, sprich um verstopfte Abflüsse, die gereinigt werden müssen.» Im Bezug auf Heizungen kümmert sich Hug um die verschiedensten Systeme

von Gas über Öl bis zu Pellet. «Bei Wärmepumpen stehen Luft-, Wasser- und Erdsysteme zur Auswahl.» Seit etwas mehr als einem Jahr bietet Hug auch Heliotherm-Wärmepumpen an. «Ein Produkt von ausgesprochener Langlebigkeit. Die Steuerung kann per Tablet oder PC erfolgen. Und die Leistung der Pumpe passt sich dem tatsächlichen Bedarf an.» Eine mögliche Ergänzung bietet die Hug Sanitär und Heizungen AG mit dem Bau von thermischen Solaranlagen. Was Wartung und Reparaturen der Installationen betrifft, muss sich kein Kunde Sorgen machen, das 13-köpfige Hug-Team kümmert sich um alles. 1997 gegründet, wurde das Unternehmen 2008 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. «Und damit sich auch in ferner Zukunft immer Fachleute um die sanitären Anliegen der Kunden kümmern, bildet das Unternehmen Lehrlinge aus», erklärt Daniel Scheidegger. Die Vielseitigkeit, die ihn einst faszinierte, will er weitervermitteln. «Für die Hug Sanitär und Heizungen AG zählt Qualität. Das gilt für Produkte, Installationen und Wartung ebenso wie für die Fachkompetenz unserer Mitarbeiter.»



(Eing.) – Heute leben wir immer mehr draussen. Unser Garten ist jetzt die Erweiterung unserer Wohnung. Ein Platz, um auszuruhen – am liebsten das ganze Jahr durch. ATRIUM-design ag übersetzt diesen Trend in innovative Terrassenüberdachungen, die Sie elegant schützen gegen Sonne, Wind und Regen. So behalten Sie Ihren Komfort und Ihr Aussenbereich wird auf höchstem Niveau veredelt. RENSON® entwickelt hierfür vier zeitlose Modelle mit unbegrenzten Personalisierungsmöglichkeiten. ATRIUM-design ag fokussiert sich auf Design, Endbearbeitung, Perfektion und Qualität. Ob brennende Sonne oder Regen, nichts stört mehr. Bei der Lagune® haben Sie ein in-



tegriertes windfestes, wasserdichtes und dabei lichtdurchlässiges Sonnenschutzdach über dem Kopf. Der Regen wird durch Wasserkanäle in ein Regenrohr in die senkrechten Pfosten abgeleitet, auch wenn das Sonnenschutzdach nicht vollständig geschlossen ist. Bei einer Camargue®, Algarve® oder Algarve® Roof (Model für die Integration in der Dachstruktur) mit drehbaren Aluminiumlamellen bestimmen Sie selbst die Intensität des Lichteinfalls auf Ihre Terrasse. Niederschlag wird über integrierte Entwässerungskanäle abgeführt. Ihr Mobiliar auf Ihrer Terrasse ist somit geschützt. Besuchen Sie unseren Showroom an der Aarauerstrasse 8 in Reinach.



Am Mittwochnachmittag, 9. September 2015, findet in der Aula im Schulhaus 4 von 14.00 bis 17.00 Uhr ein Musical-Nachmittag mit Annette Flury-Jegge für Kinder der 1. bis 6. Klasse statt. Die Aufführung ist um 16.30 Uhr.

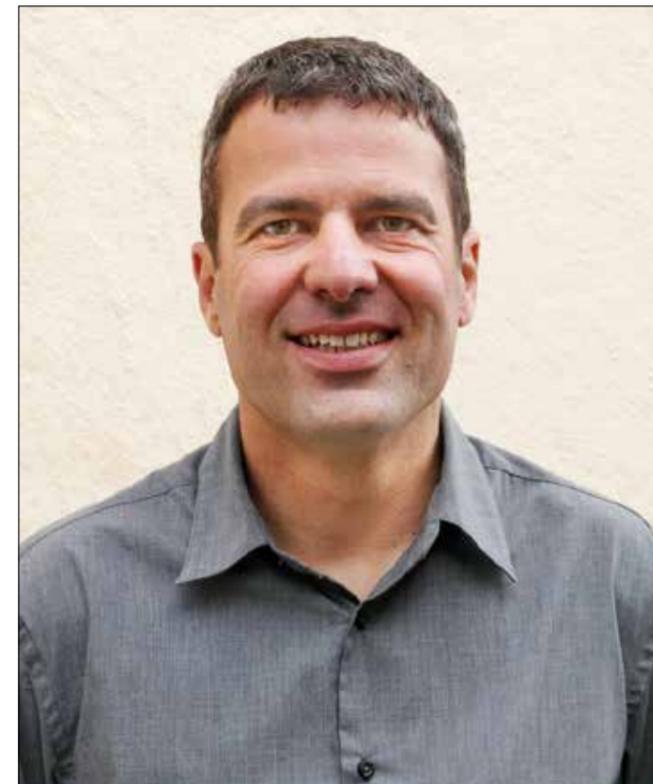
(Eing) – Der Titel des Musicals lautet «Das Geheimnis der sieben Perlen». Eine Geschichte, die sich in der Unterwasserwelt abspielt. Erzählt wird die Geschichte der Meeresprinzessin Aquarina, die ihr Geburtstagsgeschenk – eine Perlenkette – verbotenerweise im Voraus betrachtet. Dabei reisst die Kette und die Perlen werden in alle Meere verstreut. Mit ihrem Freund Flössli macht sich Aquarina auf die Suche nach den verlorenen Perlen.

Kinder brauchen Musik. Wer musiziert, lernt zuhören:

sich selbst und anderen. Die Stimme und der Körper sind die ersten Instrumente des Kindes. Über diese gelangt es schon in den ersten Lebensjahren ins Reich der Musik. In dieser Zeit entwickelt das Kind – wie später nie mehr – seine ganz eigene Musikalität. In stufenübergreifenden Kurzprojekten zu immer wechselnden Themen können Kinder Musik erleben und in Bewegung und Ton umsetzen. Die bei uns bestens bekannte Annette Flury-Jegge führt die Kinder mit einer spannenden Unterweltgeschichte, Mundartliedern, Choreographien und vielem mehr in die Welt der Musik.

Weitere Informationen und Anmeldung findet man unter www.schule-seengen.ch, Rubrik Musikschule.

David Lentzsch verlässt das Pfarramt Seengen



David Lentzsch hat seinen Rücktritt vom Pfarramt Seengen auf den 30. November 2015 bekannt gegeben. Er wird die Projektstelle Gemeindeentwicklung bei der Aargauer Landeskirche übernehmen. Über seinen Rücktritt hinaus wird er im Rahmen von 20 Stellenprozenten den Jugendbereich bis Ende Schuljahr 2015/2016 betreuen und in dieser Zeit im Pfarrhaus wohnhaft bleiben.

Die Kirchenpflege schaut dankbar auf zwölf ereignisreiche, kreative gemeinsame Jahre zurück. Sie hat bereits mit einer Auslegeordnung begonnen, wie es mit der Seenger Pfarrstelle weitergehen soll. Für die Suche einer geeigneten Nachfolge will sie sich die nötige Zeit nehmen. Die Vakanz wird mit Vertretungen überbrückt.

Bewährte Qualität im neuen Design

 **ELEKTRO
HOLLIGER**
ENERGIE + KOMMUNIKATION

Fabrikweg 11, 5707 Seengen

Tel. 062 777 07 07
Fax 062 777 07 55
info@elektro-holliger.ch
www.elektro-holliger.ch

Ladenöffnungszeiten
Mo+Do 14.00–18.30 Uhr
Sa 8.00–12.00 Uhr



Knechtli + Sager
Biogemüse

Saisonal Lüpauer Bio-Frischgemüse

- Lädeli Dürrenäscherstrasse: Freitagmorgen
- Markt Lenzburg: Dienstagmorgen/Freitagnachmittag
- Markt Aarau: Samstagmorgen

Dürrenäscherstrasse 13, 5725 Leutwil
Telefon 062 777 29 80

Beinwil am See | Neubau 4- Familienhaus | Feldstrasse

Wohnst du schon oder siehst du nur noch **ROTH** ... ?



Letzte Wohnung zu verkaufen!

**4 1/2 Zimmer Parterre-Wohnung
inkl. Doppelgarage Fr. 710'000.00**



ROTH BAU + PLANUNGS AG
GENERALUNTERNEHMUNG BRUNO ROTH AG

Schanzweg 6 | 5724 Dürrenäsch | 062 767 61 61
info@rothplanung.ch | www.rothplanung.ch

FUNDAYseetal: Grosser Fitness-Event am Sonntag, 8. November



Frauen-Fitnesspower: Esther Lüthi (2. von links) beschreitet mit dem FUNDAYseetal einen neuen Weg.

Als eine Frau mit Power und guten Ideen ist Esther Lüthi vom Seenger Fitpunkt längst bekannt. Jetzt landet sie erneut einen grossen Knaller mit dem FUNDAYseetal. Dabei handelt es sich um einen Fitness-Event, der am Sonntag, 8. November in zwei Seenger Turnhallen über die Bühne geht und alles bietet, was das Herz der Fitnessbegeisterten höher hüpfen lässt.

(tmo.) – «Aller guten Dinge sind drei», sagt uns ein Sprichwort. Das kennt auch Esther Lüthi. Dreimal hat sie seit 2012 jeweils im Sommer die grosse Zumba-Party auf den Seenger Sportanlagen organisiert und durchgeführt. Mit grossem Erfolg. Nicht nur wegen der professionellen Organisation, sondern auch wegen der Top-Presenter, die Esther Lüthi um sich scharen und für diesen Anlass begeistern konnte. Da ging die Post ab. «Die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer schwärmen noch heute von diesen Anlässen», wie die fitnessbegeisterte Powerfrau erzählt. Das soll auch beim neuen Event so sein. Denn in Esther Lüthi's Ideenküche

hat es in der Zwischenzeit ganz ordentlich gebrodelt – mit dem Resultat, dass den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der neuen Veranstaltung eine geballte Ladung an Groupfitness geboten wird. ZUMBAfitness 4 all, Step Feeling, PILOXING, TRX Suspension Training Basic, DRUMS ALIVE, BODYCOMBAT, DANCE Aerobic, ZUMBAfitness Partytime, ZENGA, TRX Advanced Training, M.A.X / CX WORX und Cat Slide gehören zum umfangreichen Angebot. Den Event hat Esther Lüthi FUNDAYseetal getauft. «Hier kommen alle – ob Profi oder Einsteiger – auf ihre Kosten und auch der Spass bleibt da keinesfalls auf der Strecke», wie sie versichert. Wiederum konnte sie ein professionelles und bestens ausgebildetes Presenterteam ins Boot holen. Produktstände (Kleider, Schuhe, Ernährung usw.) runden den Event ab. Auch eine gute Verpflegungsmöglichkeit fehlt nicht. Wer sich bis 30. September sein Ticket sichert, kann von einem grosszügigen Frühbucherrabatt profitieren. Ticketbestellung und weitere Infos findet man unter www.funday-seetal.ch

dast-immobilien GmbH, Dani Staffelbach



- Verkauf
- Projekte
- 1.Vermietung
- Ferienimmobilien (Spanien)

bewerten - vermitteln - verkaufen

Tel. 062 777 42 74 www.dast-immobilien.ch info@dast-immobilien.ch

Siegenthaler Tankrevisionen AG



Heizöl • Diesel • Kohlen • Holz

Tel. 062 771 48 08

5737 Menziken • Fax 062 771 49 81

info@toptankrevisionen.ch

www.toptankrevisionen.ch



Geniessen im Spätsommer

Kalbssteak an Eierschwämmlirahmsauce . Rindsfiletwürfel „Panaeng“
Rindsfiletmedaillons „zwöierlei Sösseli“ . Saltimbocca von Kalbfleisch
Rindfleisch-Carpaccio . Beefsteak Tatar . Roastbeef-Teller . Vitello tonnato
Basilikum-Triangoli mit Ratatouille . Riesencrevetten-Salat

AB 17. SEPTEMBER: WILDGERICHTE



5707 SEENGEN
TELEFON 062 767 71 71
WWW.REBSTOCK-SEENGEN.CH
DIENSTAG UND MITTWOCH
GESCHLOSSEN



49. Homberg-Schwinget: Ohne Helfer geht nichts



(tmo.) – Nur mit einem Sägemehrling und ein paar Zwilchhosen gibt es für die Schwinger keinen Blumenstraus, keinen Kranz oder keinen Lebendpreis zu gewinnen. Da braucht es einen Organisator, Sponsoren sowie viele freiwillige Helferinnen und Helfer im Hintergrund und an der Front, die mit ihrem Engagement die Durchführung eines Festanlasses überhaupt erst ermöglichen. Das war auch beim 49. Homberg-Schwinget (Sieger Nick Alpiger) auf dem Reinacher Hausberg so. Noch bevor die ersten Schwinger auf dem Homberg eintrafen, waren bereits viele fleissige Hände daran, dem Festgelände den letzten Feinschliff zu verpassen. Da wurde der Gabentempel aufgebaut, dort wurden die Grills angeworfen, um in einem Probegalopp die

ersten Würste zu brutzeln. Und während das Kuchenbuffet aufgestellt wurde, schnitten zwei Helferinnen die Hamburgerbrötli auf. Es wurde Hand in Hand gearbeitet: Ein Mise en Place wie aus dem Lehrbuch. Derweil hatte sich das Büro im Festzelt eingerichtet, wo sich die Schwinger anmelden konnten. 38 Athleten (darunter 11 Kranzer) stiegen in die Schwingerhose, um um das Holsteiner Rind Zebrina zu kämpfen. Als Gäste waren die Schwingklubs Oberseetal und Ägerital anwesend. Das Wettkampfbüro war fleissig daran, die Einteilungen für den ersten Gang vorzunehmen. Der Speaker griff zum Mikrofon, die Sägemehltrecker zu ihren Rechen. Wettkampfchef André Bergmann wünschte allen Schwingern einen unfallfreien Tag. Der Wettkampf konnte beginnen.



Das Firmengebäude direkt an der Hauptstrasse.

Das Zentrum der Lustenberger Landtechnik AG in Zetzwil ist die Werkstätte. Hier werden fabrikneue Maschinen und Geräte für den Verkauf und den ersten Einsatz bereitgemacht, hier führen die Mechaniker auch an älteren Geräten Reparaturen durch oder erledigen die nötigen Servicearbeiten. Sei es ein fehlerhaftes Getriebe, eine leckschlagende Hydraulik oder ein streikender Mähroboter, die Fachleute sorgen dafür, dass die Geräte wieder in funktionsfähigem Zustand zu den Kunden zurückgebracht werden.

(psi) – Die Familienaktiengesellschaft steht heute dank ihres breiten Angebots auf mehreren Standbeinen und erfüllt die Wünsche und Bedürfnisse einer breit gefächerten Kundschaft. Ob Kreiselmäher, Ladewagen oder gar Traktoren, Landwirte sind an der Hauptstrasse in Zetzwil an der richtigen Adresse. Aber auch Forstwirte und Gärtner finden für ihre Betriebe bei Lustenberger Landtechnik AG Profigeräte. Und selbstverständlich sind auch Privatpersonen willkommen, die vielleicht einen Rasenmäher oder eine Heckenschere wünschen.

«Wir führen heute als Fachhändler fast alle Arbeitsgeräte, welche von Motoren angetrieben werden», sagt Thomas Lustenberger. Und sein Bruder Beat ergänzt: «Beraten und Verkaufen sind eines, Service und Reparaturen ausführen, sind das andere.» Beides gehört für die Firmeninhaber zusammen. «Es geht um Vertrauen und Kundenbindung», sagt Thomas Lustenberger. «Viele

Kunden, die bei uns ein Gerät, eine Maschine kaufen, bringen diese auch wieder in den Service.» Häufig kämen Kunden mit älteren, viel gebrauchten Geräten in die Werkstätte, weil sie wüssten, dass diese hier wieder auf Vordermann gebracht würden. Dabei gehe es vielleicht um den Ersatz von Messern bei Rasenmähern bis hin zum Austausch eines Motors bei einem Balkenmäher. Es lohne sich durchaus, ein Gerät zu zerlegen und neue Ersatzteile einzubauen. Anders als bei Automobilen, werden bei Landmaschinen kaum ganze Module ausgetauscht.

Engagement für junge Berufsleute

Lustenbergers Geschäftsphilosophie bedingt, dass in der Firma kompetente Mitarbeiter mit einer fundierten Ausbildung am Werk sind. Berufsleute sind gesucht, und die sind manchmal rar. Die Lustenberger Landtechnik AG engagiert sich denn auch aus Überzeugung in der Ausbildung junger Berufsleute. Sie haben jeweils zwei Lernende im Betrieb, gegenwärtig einen im 2. und einen im 4. Lehrjahr. Landmaschinenmechaniker und Motorgerätemechaniker lernen vier Jahre und absolvieren einen praktisch und theoretisch anspruchsvollen Lehrgang.

Im Jahre 1969 hat der Vater der heutigen Firmenchefs, Fridolin Lustenberger, die Pacht der damaligen mechanischen Werkstätte und Tankstelle von Hans Roth über-



Lehrling Dominik Burri erhält Anweisungen.



Kompetentes Duo: Beat und Thomas Lustenberger.

nommen, um eine Werkstätte für Landmaschinen aufzubauen. Nebenbei bediente er weiterhin die Kundschaft seines Vorgängers. 1981 erwarb Fridolin Lustenberger die Liegenschaft an der Hauptstrasse und erweiterte sie 1983 mit dem Neubau für Werkstätte und Lager. 1990 trat Sohn Beat Lustenberger als ausgebildeter Landmaschinenmechaniker ins elterliche Geschäft ein. Die Angebotspalette wurde jetzt sukzessive erweitert.

Mit der Übernahme des Direktimports von Mulchgeräten der italienischen Firma Dragone ist die Lustenberger Landtechnik AG für die ganze Schweiz zum Spezialisten geworden. «Dank unseren direkten Kontakten zur Herstellerfirma sind an den Geräten sogar individuelle Anpassungen gemäss Kundenwünschen möglich», sagt Beat Lustenberger.



Ruedi Gisler bei Arbeiten am Diagnostikgerät.

Ein starkes Team – ein gemeinsames Ziel

2003 wurde die Einzelfirma in eine Familien-AG umgewandelt. Die beiden Söhne Beat und Thomas halten die Aktien je zur Hälfte. Die beiden Brüder üben die Geschäftsleitung gemeinsam aus und haben ihre operativen Bereiche klar definiert. Thomas Lustenberger, der nach seiner Mechanikerlehre eine Handelsschule absolviert hat, ist vor allem für die gesamte Administration von Handel und Werkstätte verantwortlich. Mittels moderner IT-Lösungen behält er den An- und Verkauf, das Lager und die Reparaturwerkstatt im Griff. «Vergleichbar mit den Krankengeschichten in einer Arztpraxis führen wir für unsere Kunden Dossiers über die Geräte oder Fahrzeuge, die sie bei uns in den Service oder zur Reparatur bringen», sagt Thomas Lustenberger. Das ganze Bestellwesen von Ersatzteilen werde heute auch vorwiegend online abgewickelt. E-Mail statt Telefongespräch, da gäbe es auch viel weniger Missverständnisse und Fehllieferungen. Beat Lustenberger leitet die Werkstätte und ist auch als Berater im Verkauf tätig.

Ein gemeinsames Ziel haben die Brüder: «Wir wollen unsere Kunden mit kompetenter Beratung und nach dem Kauf mit einem zuverlässigen Service zufriedenstellen.» Heute arbeitet nebst den beiden Inhabern zusätzlich der Landmaschinenmechaniker Ruedi Gisler im Betrieb. Er ist verantwortlich für die Ersatzteilverwaltung und die Ausbildung der Lehrlinge. Auch auf die Mithilfe ihrer Eltern dürfen die Söhne weiterhin zählen. Vater und Mutter seien noch fast täglich im Geschäft anzutreffen. Dank der Ausweitung des Geschäftsbereiches auf Gartenmotor- und Kommunalgeräte blicken Beat und Thomas Lustenberger optimistisch in die Zukunft. Und mit dem Verkauf und Installieren von Rasenmährobotern habe sich ein weiteres, interessantes Geschäftsfeld eröffnet. So hofft die Firma den laufenden Strukturwandel in der Landwirtschaft zu kompensieren.

P. Blaser AG

Bedachungen
und
Fassaden

5707 Seengen
Tel. 062 777 28 49

www.blaser-bedachungen.ch

elkona

elektro kontrollen nafzger

- Periodische Kontrollen
- Schlusskontrollen

- Sicherheitsnachweise
- Abnahmekontrollen

quellenweg 14
tel. 056 667 44 00
info@elkona.ch

5616 meisterschwanden
fax 056 667 44 08
www.elkona.ch

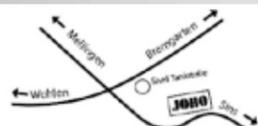
raymond nafzger

natel 079 307 59 67

...für Ihre Sicherheit

GROSSE KERAMIKAUSSTELLUNG – KOMPETENTE BERATUNG

Aussergewöhnliche Vielfalt an keramischen Bodenbelägen für den Innen- und Aussenbereich



Oberebenstrasse 40 056 648 48 88
5620 Bremgarten joho-baukeramik.ch

JOHO
Baukeramik

Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer



Generationen verbinden – eine Erfolgsgeschichte!

Die Schule Drüwil (Boniswil, Leutwil, Hallwil) sucht Seniorinnen und Senioren, die im Klassenzimmer mitwirken wollen.

(Eing.) – Bereits während zwei Jahren konnten wir die tolle Erfahrung machen. «Jung und alt» vereint im Klassenzimmer. Das funktioniert hervorragend.

Eine Seniorin, ein Senior besucht während mindestens einem Quartal jeweils an einem halben Tag pro Woche eine Schulklasse. Bei dieser unentgeltlichen Freiwilligenarbeit begegnen sich somit drei Generationen im Klassenzimmer. Für alle Beteiligten steht dabei die Bereicherung auf der Beziehungsebene im

Vordergrund. Die Kinder erhalten eine zusätzliche Bezugsperson und die Seniorinnen und Senioren werden als unterstützende Klassenbegleitung geschätzt. Zeit, Geduld, unterschiedliche Lebenserfahrungen, Spontaneität, Lebhaftigkeit und Neugier sind zentrale Faktoren dieser Begegnung. Ein Lebenskundeunterricht, wie er realer nicht sein könnte.

Gerne ergänzen wir unser Team mit lebenserfahrenen Menschen, die den Puls der Schule nochmals spüren wollen.

Falls Sie Interesse an diesem spannenden Projekt haben, dann melden Sie sich bitte bei der Schulleitung Drüwil, Peter Felder, 062 767 61 30 / 079 479 81 68 oder per E-Mail schulleitung@schule-druewil.ch

Bei der Holzrücke-Meisterschaft dreht sich alles um Teamwork



Top-Organisator: Markus «Eichi» Eichenberger



Top war auch die Arbeit der STV-Küchencrew.



Waldarbeit wird heute meist mit Hilfe von Maschinen erledigt. Doch früher haben Mensch und Pferd die gefällten Baumstämme abtransportiert. Einen Einblick in die Herausforderungen dieses Alltags erhielten die Zuschauer bei der ersten Holzrücke-Meisterschaft in Leutwil.

(tmo./grh) – Zuerst führte Organisator Markus «Eichi» Eichenberger die Fuhrleute durch den Parcours. In einer zweiten Runde schritten die Meisterschaftsteilnehmenden die Strecke zusammen mit ihren Pferden ab und erst dann montierten sie die Last an die Gespanne. Aufmerksam verfolgte das Publikum, wie die Tiere auf gerader Strecke an Geschwindigkeit zulegten und doch blitzschnell hielten, wenn sie das entsprechende Kommando hörten. «Die Harmonie zwischen Mensch



Trotz Regen erschienen die Besucher zahlreich.

und Pferd, die Verständigung ist etwas vom Wichtigsten überhaupt», erklärte Peter Niebauer, deutscher Vizemeister im Holzrücken. Der deutsche Meister Anton Laux nickte zustimmend. Was unterscheidet die «Pferückten Tage» von den Meisterschaften in Deutschland? «Bei uns ist der Parcours nicht festgelegt, wir gestalten diesen selber. Und der Wettkampf dauert jeweils nur einen Tag», schilderte Peter Niebauer. Anton Laux fügte hinzu: «Umso spannender, wenns mal ganz anders ist.» Der Sonntagmorgen startete besinnlich mit einem Feldgottesdienst. Pfarrer Urs Zimmermann bedachte die Pferde in einem Segensgebet mit guten Wünschen. Fuhrleute und Tiere sollten sich bei der Arbeit wohlfühlen, unverletzt durch den Parcours und wohlbehalten nach Hause kommen. Die guten Wünsche des Pfarrers erfüllten sich. Das Publikum beobachtete fasziniert das Geschick von Fuhrleuten und Pferden, Unfälle gab es keine zu beklagen. Die Organisatoren Markus «Eichi» Eichenberger und Brigitte Meyer zeigten sich sehr zufrieden. «Die nächsten Holzrücke-Meisterschaften sind für 2017 geplant», verraten sie und fügen hinzu: «Wir möchten uns bei allen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung der 1. Holzrückmeisterschaft herzlich bedanken. Im Weiteren danken wir den Helfern, den Behörden, den Besuchern, den Landbesitzern Gerry und Hanni Gloor vom Bergmatthof, und den Teilnehmern von nah und fern.»



Die Alphornbläser am sonntäglichen Gottesdienst.



30
SEIT ÜBER
30 JAHREN

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien 



Senioren-Fahrzeuge

sicher und mobil

Seit 25 Jahren
Elektromobile im Seetal

Mobil bleiben – auch im Alter

Sunel AG
Seetalstrasse 56 | 5706 Boniswil
Telefon 062 777 21 21 | www.sunel.ch



Physiotherapie & MTTZ Bugmann

Sylvia Bugmann

Medizinisches Trainings Therapie Zentrum

**Immer noch Rückenschmerzen
und schon viel probiert?**

- Spinalmouse Testing und Analyse
- Persönlicher Trainingsplan
- Begleitetes Training

5 Wochen Testprogramm für Fr. 270.-
Anmeldung unter 056 667 04 40

Hauptstrasse 17 • 5616 Meisterschwanden • Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

Worte werden zum Fussball zwischen reimenden Mannschaften

Schon im Vorfeld des Erzähltals, das vom 18. bis zum 20. September in der Region aargauSüd stattfindet, dreht sich alles um Sprache. Denn das Erzähltal schenkt zusammen mit «Kultur macht Schule» acht Schulklassen einen Literaturworkshop. Im Menzoschulhaus unterrichtet Sandra Wild eine dritte Bezirksschulklasse. Schülerinnen und Schüler freuten sich sichtlich über den Besuch von Simon Libsig.

(grh.) – «Es funktioniert wie beim Fussball. Wir bilden zwei Mannschaften. Ich gebe der ersten Gruppe ein Wort vor. Sie sucht einen Begriff, der sich darauf reimt, und die zweite Gruppe arbeitet dann mit diesem Begriff weiter», erklärt Simon Libsig die Regeln des Sprachspiels. «Traum, Baum, Raum, Schaum», die Worte scheinen sich zu jagen.

Als nächstes sollen die Schülerinnen und Schüler Sätze bilden, in denen jedes Wort mit demselben Buchstaben beginnt. Rasch wird klar, Autor Simon Libsig, der an vielen Poetry Slams aufgetreten ist, nutzt den Rhythmus der Wortfolgen als Inspiration. Und nicht nur das – jedes weitere Spiel, jeder Text, den er vorträgt, beinhaltet neue Schreibtipps. «Wer von euch hat schon Panini-Bilder gesammelt?», fragt er in die Runde. Zahlreiche Hände schiessen in die Höhe. «Das bedeutet, ihr habt einen Bezug dazu. Andererseits habt ihr sie wahrscheinlich noch nie als Pflaster benutzt.» Da und dort wird geschmunzelt. Das entgeht dem Autor nicht, er schmunzelt zurück. «Also habe ich etwas Bekanntes auf neue Weise verknüpft. Das prägt sich dem Publikum ein.» Gegen Ende des Morgens werden die Jugendlichen selbst zu Autoren. Und wer weiss, ob nicht der eine oder andere am heimischen Mittagstisch beim Vortragen seiner Schulerlebnisse zum Slam-Poeten wird.



Schnell hat der Autor die Neugier von Schülerinnen und Schülern geweckt.



Ohne Requisiten erschafft Simon Libsig mit seiner Stimme ganze Szenarien.



Lauter Worte, die mit demselben Buchstaben beginnen, wollen gefunden werden.



Nationalratswahlen
18. Oktober 2015

**Unabhängig und frei,
Sinnbild für Aufbruch und Zuversicht.**

Corina Eichenberger

Traumhafte Erholung dank des richtigen Betts



Die vielseitige Verstellbarkeit der Leistenpaare ist das Geheimnis des Stream-Schlafsystems.

Jeder Mensch ist einzigartig. Im Möbelhaus Comodo AG an der Alten Hallwilerstrasse 2 in Dürrenäsch wird dieser Individualität mit dem neuen Stream-Schlafsystem von philrouge perfekt Rechnung getragen.

(grh.) – «Die richtige Schlaflage entlastet die Wirbelsäule, gibt ihr die Möglichkeit zur Regeneration. Wir stehen am Morgen auf und fühlen uns einfach wohl in unserer Haut», beschreibt Jan Hunziker den Idealfall. Dafür müsse ein Bett die richtige Unterstützung bieten. «Beim Stream-Schlafsystem von philrouge sind alle zwölf Leistenpaare des Bettrosts einzeln verstellbar, was Höhe und Federung betrifft.» Das Hightech-Material, das je nach Belastung zusätzlich mit Keflar verstärkt werden kann, bricht nicht. Hinzu kommt, dass je nach Körpergewicht drei verschiedene Matratzen zur Auswahl stehen.

«Was auf den ersten Blick sehr technisch wirkt, beginnt ganz einfach mit einem Gespräch», erklärt Jan Hunziker. Man unterhalte sich über Schlafgewohnheiten, die Lage beim Einschlafen, Aufwachen während der Nacht und vieles mehr. Das Messbett ermittelt



Jan Hunziker zeigt am Modell, wie spürbar die differenzierte Einstellung der Federung ist.

beim Kunden die ergonomischen Daten der beiden bevorzugten Schlaflagen, bildet den Durchschnitt und nimmt die Ersteinstellung der zwölf Leistenpaare vor. «Dieses Gefühl einer vollständig gestützten Wirbelsäule ist ein wunderbares aha-Erlebnis, das durch die Feineinstellung meist noch verstärkt wird.»

Mit dem Stream-Schlafsystem von philrouge bietet das Möbelhaus Comodo als eines der ersten Geschäfte die Innovation einer Schweizer Qualitätsmarke an. «Das Thema Schlafen ist persönlich und mit vielen Gewohnheiten verbunden. Stream trägt diesen Tatsachen Rechnung.» Rost und Matratze könnten beispielsweise auch ins bestehende Bettgestell integriert werden. Nicht zu vergessen die elektrische Verstellbarkeit des Rostes. «Die Fernbedienung dazu bietet praktische Tasten, die auch im Dunkeln spürbar sind. Der Motor reagiert unmittelbar und ist extra leise.» Lesen vor dem Einschlafen werde so zum luxuriösen Genussmoment. «Wir freuen uns auf alle, die neugierig geworden sind und einen Termin zur Beratung vereinbaren. Denn die persönliche Erholung im Schlaf ist ein Thema, für das man sich nicht nur ein bisschen Zeit nehmen sollte», ist Jan Hunziker überzeugt.



WOHLFÜHLFIGUR

Ruth Stocker
Ernährungsberaterin HLS
Telefon 056 670 10 81

www.wohlfuehl-figur.ch

Stoffwechsel und Ernährung

Kennen Sie Ihren Stoffwechsel?
Wollen Sie Ihre Ernährungsgewohnheiten optimieren?
Möchten Sie gerne zu Ihrem Wohlfühlgewicht?
Sind Sie energielos?
Leiden Sie unter Nahrungsunverträglichkeiten?
Fehlt Ihnen der Antrieb für neue Projekte?
und ...?
Dann finden wir zusammen den optimalen und persönlichen Weg.

Kinder
Tagesstätte
Meisterschwanden



Hauptstrasse 14
5616 Meisterschwanden
Telefon 056 670 90 00
info@kita-meisterschwanden.ch
www.kita-meisterschwanden.ch

Ab September 2015 im Dorfzentrum Meisterschwanden



- ★ Engagierte, aufmerksame und persönliche Betreuung durch pädagogisch ausgebildetes Personal
- ★ Spiel, Spass und Kreativität
- ★ Grosszügige Öffnungszeiten ... und vieles mehr!



Freie Plätze ... mir freued eus uf Dich

Soirée der Sinne

Modeschau mit Gourmet-Diner

29. Oktober 2015, 19.00 Uhr

Saalbau Reinach

Mit folgenden Fachgeschäften:

Intermod Wildi Damenmode, Reinach

Herrenmode Kottmann, Sursee

Seehotel Hallwil, Beinwil am See

Bäckerei - Conditorei - Confiserie Fischer, Beromünster

Radio TV Heiz AG, Reinach

Hirt AG Uhren Bijouterie Augenoptik, Reinach

Blumen Blüten & Ranken, Beromünster

Casa Hubpünt: Baubewilligung erteilt

Am Montag, 17. August 2015 wurde durch den Gemeinderat Seengen die Baubewilligung für den Neubau der Casa Hubpünt erteilt. Die Casa Hubpünt, Betreutes Wohnen im Alter, wird mit ihren 40 Wohnungen, 26 Pflegeplätzen und einer öffentlichen Gastronomie im Herbst 2017 eröffnen.



(Eing.) – Die Einreichung des Baugesuches fand im Frühling 2015 statt. Keine einzige Einwendung wurde gegen das Projekt im Baubewilligungsverfahren ausgesprochen. Die Bauherrschaft, die Seniorenzentrum Hubpünt AG, zeigt sich sehr erfreut darüber, dass das Neubauprojekt von der Bevölkerung, der Gemeinde wie auch den direkt betroffenen Nachbarn so positiv aufgenommen wurde.

Nächste Meilensteine

Bis Ende Jahr läuft die Ausführungsplanung, um dann Anfang 2016 mit den Bauarbeiten auf dem Gelände am Generationenweg beginnen zu können. Nach der Bauphase von rund 18 Monaten soll die Casa Hubpünt im Herbst 2017 fertig erstellt sein.

Ambitiöses Bauprogramm

Die Bauzeit beträgt rund 18 Monate und soll im Herbst 2017 mit der Eröffnung der Casa Hubpünt enden. Der eigentlichen Bautätigkeit ist eine inten-

sive Planung der Architekten Erdin + Koller, Baden, der Betreiberin Sensato AG sowie der Bauherrschaft vorausgegangen. Nun begleitet die Sensato AG als Fach- und Betriebsplanerin die Realisierung und gewährleistet dadurch die behinderten- und seniorengerechte Bauweise und einen optimalen Betriebsablauf.

Das Angebot der Casa Hubpünt

Das Angebot *Betreutes Wohnen im Alter* umfasst 40 2½- und 3½-Zimmerwohnungen und richtet sich an Seniorinnen und Senioren, welche selbstbestimmt und selbständig wohnen und bei Bedarf Dienstleistungen beziehen möchten. Alle Wohnungen sind hindernisfrei, mit 24-Stunden-Notruf, Brandmeldeanlage sowie einer windgeschützten Loggia ausgestattet. Kleine Pflege in den Wohnungen wird durch die hausinterne Pflegeabteilung abgedeckt.

Mit 26 Einer-Pflegezimmern in der Pflegeabteilung und gut ausgebildetem Fachpersonal erhalten die Bewohner die bestmögliche Pflege und Betreuung – persönlich und individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Die 26 Pflegebetten sind vom Kanton auf der Pflegeheimliste aufgenommen worden und werden mit der Eröffnung des Betriebes definitiv bestätigt.

Interessentenliste

Interessierte können sich auf der Interessentenliste eintragen lassen und erhalten so Informationen aus erster Hand rund um die Planung und den Bau der Casa Hubpünt. Kontaktieren Sie uns unter Telefon 031 368 07 07 oder info@sensato.ch.

Weitere Informationen sind unter www.casa-hubpuent.ch erhältlich.

EST[®]
2014

Whiskyschiff
Hallwilersee

2. Whiskyschiff Hallwilersee 2015

Fr., 25. September 16 – 23 Uhr

Sa., 26. September 14 – 23 Uhr

am Schiffsteg Beinwil am See

- 20 Aussteller auf der MS Seetal, MS Seerose und im Seehotel Hallwil
- Stand mit ausgesuchten Raritäten
- Live Show Distillerie
- 4 Whisky-Seminare
- Spezielles Einsteiger-Tasting
- Grosse Cigarrenlounge von Villiger Söhne AG
- Cigarrenrollerin aus Cuba live auf dem Schiff
- Spezielle Whisky-Menukarte im Seehotel Hallwil
- Grillstand mit Whisky-Spezialitäten
- Musikalische Unterhaltung: Bag-Pipes of Wangen a/A
- Gratis Shuttle Service ab Bahnhof Beinwil am See
- Parkplätze beim Strandbad Beinwil am See (zentrale Parkuhr)
- Eintrittspreis CHF 15.– inklusive Glas & Überraschung
- Eintritt ab 18 Jahren

Presentingpartner

DETLING
MARMOT 1867
VINS ET SPIRITUEUX

VILLIGER
UM 1848 HERGESTELLT SINCE 1880

www.facebook.com/whiskyschiffhallwilersee
www.whiskyschiff-hallwilersee.ch

Organisation: Whisky-Club «Seventeen Drams»
www.seventeendrams.com

Der Natur-Jugendplauschtag war ein Hit



Übersetzen mit der Fähre auf dem Aabach.

Wer der Ansicht ist, dass die Jugend keinen Bock auf Natur hat, dem können wir getrost entgegen: Stimmt nicht! Rund 120 Kinder konnte Hans Bodmer von «Natur und Umwelt Boniswil» am «Jugiplauschtag» rund um das Schloss Hallwil begrüßen.

(tmo.) – Die Natur spielerisch erleben stand im Vordergrund dieses Anlasses, an welchem sich die Vereine Egliswil, Beinwil am See, Oberes Seetal, Dürrenäsch, LSVH, Sarmenstorf und Seengen mit insgesamt sieben Posten beteiligten. Dort ging es neben Spass auch um Geschicklichkeit und Wissen. «Schön, was da mit den Kindern gemacht wird», wie eine Frau der Postenarbeit am Aabach Respekt zollte. Dort stand die Übersetzung des Baches mit einem Fahrrad auf dem Hochseil und das Zurücksetzen mit einer Fähre unter entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen auf dem Programm. Während es dort für die einen oder anderen Mut und Überwindung brauchte, war beim Pfeilbogenschiessen Geschicklichkeit und Treffsicherheit gefragt. Schliesslich ging es darum, mit dem Pfeil ein Wildschwein zu treffen. Erfreulich, wie sich dabei auch die weiblichen Robin Hoods gut in Szene zu setzen vermochten. Das gemeinsame Erlebnis in der Natur wurde mit einem währschaften Mittagessen unter freiem Himmel beim Schlosswald gekrönt.

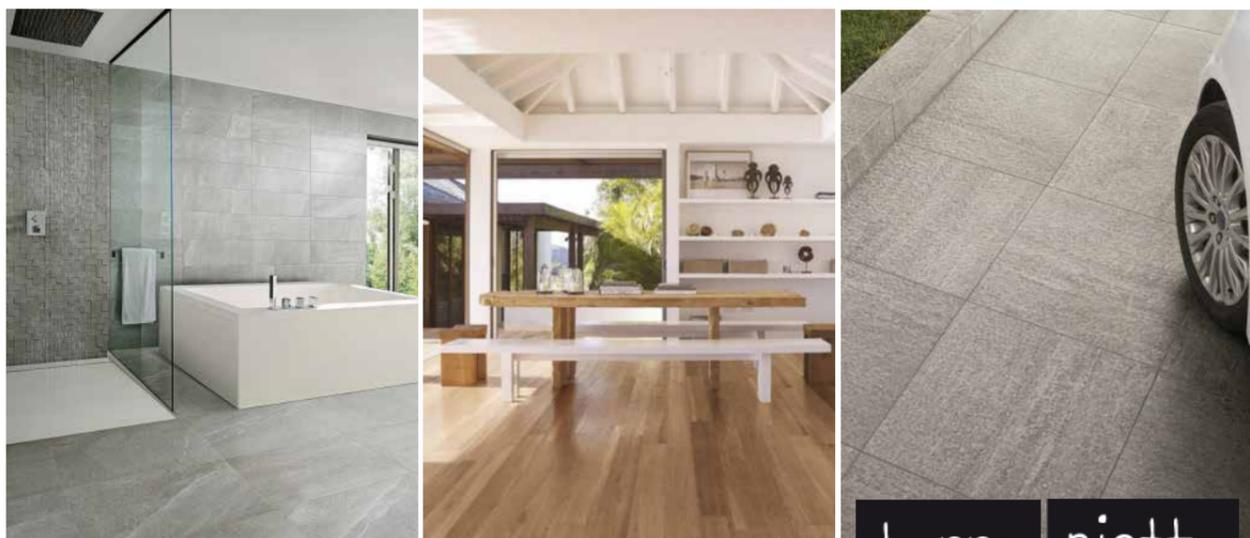


Bei den einen Posten brauchte es Mut und Überwindung, bei anderen Geschicklichkeit.



Auch die weiblichen Robin Hoods waren treffsicher.

Keramikplattenausstellung



terra | piatta

by Moospark Keramik AG

Lagerabverkauf

Fr. 11.09.2015

07.30-12.00 / 13.30-18.00 Uhr

Sa. 12.09.2015

09.30-16.00 Uhr

**Viele Aktionen und Restposten
«s`het so langs het»**

**Auf alle anderen Nettopreise 10% Rabatt.
Italienisches Design zu sensationellen Preisen**



Moospark Keramik | im Moospark | 6221 Rickenbach | Telefon 041 930 35 35 | www.terra-piatta.ch

Neuer Wind im POWERTRAINING seetal

Innovationen und Investitionen gehören für Daniela Häusermann vom POWERTRAINING-seetal in Seengen zu einer Selbstverständlichkeit. Auch im personellen Bereich hat sie aufgestockt und hat ein kompetentes Team geformt. Gelegenheit zum Kennenlernen gibt es an den Tagen der offenen Tür am 18. und 19. Oktober. (tmo.) – Viele wissen, dass Daniela Häusermann im Bereich Power-Plate eine Kapazität mit grossem Know-how ist. Beratung und persönliche Betreuung haben absolute Priorität. Das gilt auch für Slim Belly. Diese Airpressure-Bodyforming-Methode, welche sich für sie und ihn eignet. Durch gezieltes Training kann eine achtfach erhöhte Fettreduktion erreicht werden. Für sichtbaren Erfolg sorgt auch das Ernährungsprogramm PEP. Es wird individuell an die jeweilige Lebenssituation der Trainierenden angepasst. «Dieses Ernährungsprogramm kombiniert eine bedarfsgerechte, auf den Stoffwechsel abgestimmte Umstellung der Ernährung zusammen mit einem Bewegungsprogramm», wie Daniela Häusermann sagt. Sie hat in ihrem Studio kürzlich für frischen Wind gesorgt, indem sie ein Team gebildet hat, welches sich darauf freut, die Kunden persönlich und kompetent betreuen und beraten zu dürfen. Zur POW-



Voller Tatendrang: Das Team von POWERTRAINING seetal mit Daniela Häusermann (hinten links), Dominique Lüscher und Doris Wehrli (vorne).

ERTRAINING-seetal-Familie gehören neu Dominique Lüscher, Groupfitness-Instruktorin mit langjähriger Erfahrung und Doris Wehrli, diplomierte Fitnesstrainerin und Ernährungscoach. Beide sind ausgebildete Power-Plate-Instruktorinnen, die sich stetig weiterbilden und so immer auf dem neuesten Stand sind. Das Team von POWERTRAINING seetal freut sich auf Ihren Besuch an den Tagen der offenen Tür vom 18. und 19. Oktober. Infos unter www.powertrainingseetal.ch





19. Metzgete
Sa 10. Oktober 2015

Vom Männer Turnverein
im Saalbau Boniswil
ab 17.30 Uhr

--Chomm doch au--
Vorstand MTV Boniswil

Einladung zum 5. Herbstfest am 19.9.2015



auf dem Hof der Familie Remund
beim Brestenberg in Seengen

ab 9.30 Uhr Beizli mit Kürbissuppe vom Feuerkessel

Verkauf von Butterzopf, Brot, Konfi, Sirup, saisonalen Früchten und Gemüse sowie Speise-/Zierkürbissen

Diverse Aussteller aus der Region • Basteln mit der Fellnähgruppe Meisterschwanden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Familie Remund-Linder

**SEE
SICHT
HILFE**



merkoptik
look good

Lenzburger Altstadt, www.merkoptik.ch

Soirée der Sinne: Jetzt anmelden für Modeschau mit Gourmetdiner



Geniessen mit den Augen, geniessen mit dem Gaumen: Soirée der Sinne nennt sich der Anlass, der eine Modeschau mit kulinarischen Köstlichkeiten verbindet. Initiantin dieses Events, der am 29. Oktober im Saalbau Reinach stattfindet, ist Brigitte Wildi vom Fachgeschäft «intermodamenmode» in Reinach.

(tmo.) – Soirée der Sinne? Brigitte Wildi? Intermod? Bei vielen wird jetzt das «Zwänzgi» herunterfallen. Ja genau: Brigitte Wildi ist die Mutter des Soirées der Sinne und hat einige dieser Events durchgeführt. Begonnen hat alles 1991 mit einer Modeschau im Reinacher Saalbau. Unter das Motto Soirée der Sinne wurde der Anlass gestellt, als sich das Seehotel Hallwil mit Christine und Williy Nyffenegger dazugesellte. «Ohne die Nyffeneggars hätte ich den Anlass in dieser Art gar nie durchführen können», wie Brigitte Wildi sagt. Elf Jahre nach dem letzten Event will sie jetzt noch einmal durchzustarten. Nicht zuletzt auch auf Wunsch vieler Kundinnen. Es soll ein spezielles Erlebnis für die Besucher werden. Nicht nur deshalb, weil die Mode von Intermod Wildi Reinach und Herrenmode Kottmann Sursee von den professionellen Trend-Models aus Österreich präsentiert wird. Denn:



Willy Nyffenegger, Brigitte Wildi, Martin Heiz, Fabian Schönenberg, Heidi Hirt und Gaby Geisseler.

Weitere regionale Fachgeschäfte haben Brigitte Wildi für eine Teilnahme spontan zugesagt. Den kulinarischen Part übernimmt das Seehotel Hallwil, Beinwil am See. «Wir servieren den Gästen ein viergängiges Gourmetdiner, das die Qualität des Anlasses und der gezeigten Mode zusätzlich unterstreicht», wie Willy Nyffenegger verspricht. Als Einstieg kommt man in den Genuss eines Apéros der Bäckerei-Confiserie Fischer, Beromünster. Und während der Gaumen verwöhnt wird, kommt auch das Auge nicht zu kurz. Dafür sorgt Gaby Geisseler vom Blumenfachgeschäft Blüten & Ranken aus Beromünster mit einer fantasievollen Saal- und Tischdeko. Für die Beschallung sind die Spezialisten von Radio TV Heiz AG in Reinach zuständig. Sie sorgen dafür, dass die Stimme von Martin Heiz gut ankommt. Martin Heiz steigt nämlich in die Rolle des Moderators. Dass er diese Aufgabe beherrscht, hat er bei zwei früheren Modevents bereits bewiesen. Neben Mode rücken die Models auch Schmuck, Uhren und Brillen von «Hirt AG Uhren, Bijouterie und Augenoptik Reinach» ins Rampenlicht. Es lohnt sich, sein Ticket frühzeitig zu reservieren. Preis: 95 Franken pro Person (exkl. Getränke). Anmeldungen nehmen die teilnehmenden Fachgeschäfte ab sofort gerne entgegen.

Altersvorsorge: Wie sicher sind unsere Renten?

Ein spannender Anlass mit unserer Ständerätin und top aktuellen Informationen aus der Session

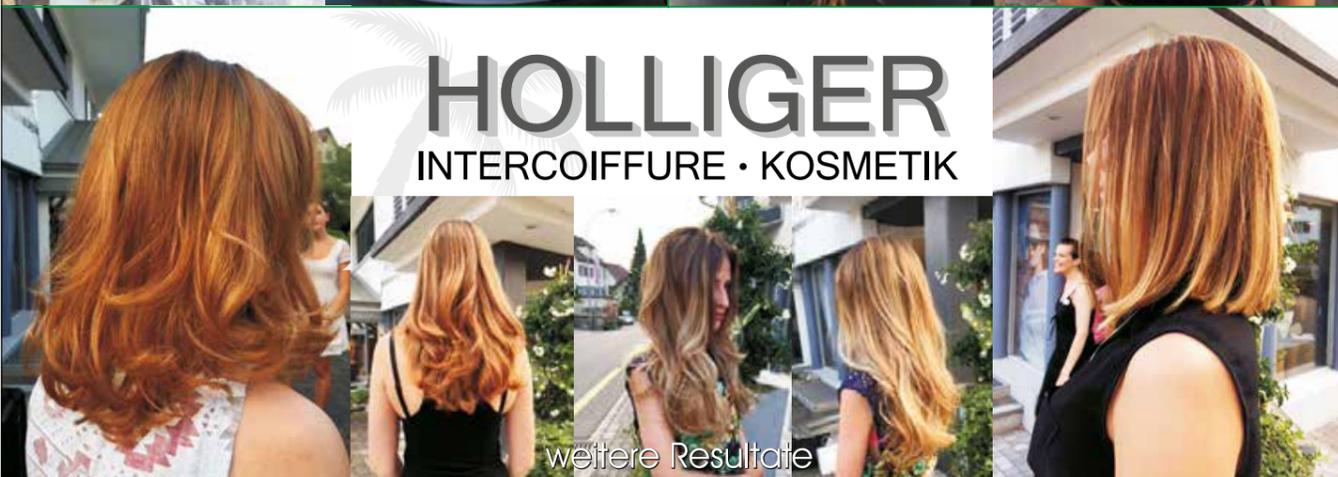
Die Reform «Altersvorsorge 2020» verfolgt das Ziel, dank einem ausgewogenen Ansatz das Leistungsniveau der Altersvorsorge zu halten und künftig einen flexibleren Übergang in den Ruhestand zu ermöglichen. Das Thema ist topaktuell, der Ständerat debattiert in der aktuellen Herbstsession darüber. **Pascale Bruderer Wyss** hat die Reform als Mitglied der vorberatenden Kommission intensiv begleitet und mitgeprägt. Sie wird uns im gemütlichen Rahmen mit anschliessendem Apéro über die brandaktuellen Beschlüsse des Ständerats aufklären und unsere Fragen dazu beantworten.

Nutzen Sie die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit unserer Ständerätin – wir freuen uns auf Sie!

Sonntag, 27. September 2015, 16.30 – 18.00 Uhr
Foyer Löwensaal Beinwil am See



Öffentlicher, kostenloser Informationsanlass



Wie von der Sonne geküsst. Bilder von unserer Salonschulung

5707 Seengen · Steinbrunnengasse 8 · 062 777 52 00 · info@coiffure-holliger.ch · www.coiffure-holliger.ch

Einblick in den Alltag der Gloor & Baumann Holzbau AG



Die neue Abbundanlage macht den Produktionsablauf noch effizienter.

Bedachungen, Schreinerei, Spenglerei, Photovoltaik – das Arbeitsfeld der Gloor & Baumann Holzbau AG in Leutwil ist vielseitig. Seit kurzem verfügt die Firma ausserdem über eine neue Abbundanlage. Deren Leistung und vieles mehr können Neugierige am 19. September beim Tag der offenen Tür kennenlernen.

(grh.) – «Bauteile für Dachstühle und Elementbau können jetzt maschinell und vollautomatisch gefertigt werden», fasst Markus Gloor die Vorteile der neuen Abbundanlage zusammen. Die Maschine aus dem Hause Hundegger ist komplett computergesteuert. Schnell und präzise verlaufen Zuschnitt, Bohren, Fräsen, Schlitzen und Markieren. «Was als roher oder verleimter Balken auf die Anlage geschickt wird, endet als fixfertiges Bauteil.» Die Anschaffung sei eine Investition in die Zukunft. «Der Baustoff Holz ermöglicht es uns, fast alle Kundenwünsche zu realisieren. Zur Arbeit mit einheimischen Materialien kommt jetzt die Leistungssteigerung durch die neue Technik.» Das Mehr an Aufträgen sichere Arbeitsplätze.



Beeindruckende Konstruktionen gehören zum Portfolio der Gloor & Baumann Holzbau AG.

Wer die Abbundanlage in Aktion erleben möchte oder sich dafür interessiert, was das 20-köpfige Team der Gloor & Baumann Holzbau AG alles zu leisten vermag, sollte sich den 19. September freihalten. «Wir planen Live-Vorführungen der Abbundanlage zwischen 10 und 12 Uhr sowie am Nachmittag zwischen 13 und 15 Uhr», verrät Markus Gloor. Bei Rundgängen übers Gelände könnten Besucher die unterschiedlichen Arbeitsplätze in Augenschein nehmen. Die hauseigene Spenglerei, welche das Unternehmen im Herbst 2009 eingerichtet hat, ist ein gutes Beispiel für das Konzept «Alles aus einer Hand». «Nicht zu vergessen die Photovoltaik-Anlagen, die wir auf den Dächern installieren», fügt Markus Gloor hinzu. Der Firmenchef freut sich aufs buntgemischte Publikum. «Von Architekten aus der Umgebung über Hauseigentümer, die über eine Sanierung nachdenken bis zu zugezogenen Leutwilern, die wissen wollen, was für ein Unternehmen in ihrer Wohngemeinde vertreten ist – wir heissen sie alle willkommen.» Bei Speis und Trank habe man dann die Gelegenheit, sich über das Gesehene auszutauschen oder vielleicht sogar schon eigene Projekte zu entwickeln.

Frauen
Marc Cain Sports, Marc O'Polo, Opus, Mos Mosh, Mac, Lieblingsstück

Männer
Tommy Hilfiger, Strellson, Carl Gross, Bugatti, Alberto, Olymp, PME Legends

Schuhe
Tommy Hilfiger, Marc O'Polo, Bugatti, Mimmu, Kepsan, Altra Officina

manger

Mode und Stil manger-mode.ch

NEU!

Eine ganze Etage für **PRETTY WOMEN**

dorfheftli

Die Regionalzeitung ohne Abokosten.

Besuchen Sie das Dorfheftli online und lesen Sie die Berichte tagesaktuell. dorfheftli.ch



Der Winter kommt schneller, als man denkt ...



Jetzt Winterreifen kaufen und 5-fache Superpunkte sammeln*

vom 14. bis 30. September 2015

Weitere Informationen und Online-Reservation unter: www.pneu-egger.ch

*Aktion nur gültig gegen Vorweisen der Coop-Supercard und bei gleichzeitiger Montage. Ausgeschlossen sind Ganzjahres- und Lieferwagenreifen.



08/2015 artwork.ch

PNEU EGGER
AUTOSERVICE RÄDER ZUBEHÖR



ISO 9001/14001
OHSAS 18001

Gratis 0800 808 889
www.pneu-egger.ch

Nicht verpassen: Metzgete des MTV Boniswil am 10. Oktober

Wenn der Herbst seine ersten Boten schickt mit kürzeren und kühleren Tagen, wenn er Wind und Nebel schickt, ja dann steigt der Appetit nach würzigem und traditionellem Essen. Und dies bekommt man nirgendwo besser als bei der 19. Metzgete des Männer Turnvereins Boniswil.

(Eing.) – «Den geschätzten Gästen darf es an nichts fehlen! Sie müssen sich wohlfühlen und rundum zufrieden sein», so lautet das Motto des Organisationskomitees und der ganzen Mannschaft. Um dies zu erreichen, werden im Vorfeld viele Überlegungen und Anstrengungen unternommen. Dies beginnt mit dem ersten Eindruck. So wird der Saalbau festlich geschmückt und die Tische mit dem, was der Herbst schon hergibt, bunt dekoriert.



Der zweite Eindruck ist eine freundliche und schnelle Bedienung. Da hat sich unsere mehrfach erprobte Organisation bestens etabliert. Der Serviceboy nimmt zuerst die Getränkebestellung auf. Sind die Getränke wie feine Weine, Bier oder Mineralwasser serviert, kommt das Essen dran. Dafür hat das OK spezielle Bestellblöcke kreiert, die es erlauben, jedem Gast genau seine Zusammenstellung aus einem vielfältigen Angebot zu notieren und dann auch zusammengehörende Personen gleichzeitig zu bedienen.

Das Angebot erstreckt sich aus würzigen Blut- und Leberwürsten, Rauch- und Bauernbratwürsten, Schweinskoteletts, Zwiebelsauce, Rösti, Sauerkraut, Bauernbrot und selbstgemachten Apfelschnitzli. Natürlich kann zwischen grossen und kleinen Portionen gewählt werden. Damit die hohe Qualität der Produkte auch stimmt, werden sie vorgängig probiert und mit dem Metzger besprochen.



Ja, was wäre ein gemütliches Beisammensein ohne ein feines Dessert. So sind die alljährlichen über 3 Meter Cremeschnitten sehr gefragt. Aber auch die grosse Auswahl an selbstgemachten Kuchen und weiteren Leckereien lässt so manches Herz höher schlagen. Und dazu Kaffee, Tee oder den geheimnisvollen, superfeinen, mit Schlagrahm garnierten Jubiläumskaffee. Mhm, hat es noch mehr?



Der Start ist am Samstag um 17.30 Uhr im Saalbau Boniswil. Die Männerturner sind bereit und freuen sich über jeden Gast, der sich diesen alljährlichen Gaumenschmaus nicht entgehen lassen möchte.

Garage Graf AG Zetzwil **GRANU NUTZFAHRZEUGE AG**

www.grafgranu.ch

ZETZWIL TELEFON 062 773 22 18

Opel Karl



Iveco Daily



IVECO



Biodiversität vor der Haustüre



Wer mehr über Biodiversität im Siedlungsraum erfahren möchte, hat am 12. September bei einer Exkursion des Natur- und Vogelschutzvereins Seengen NVS durch verschiedene Gärten des Dorfes dazu die Gelegenheit

(Eing.) – Wildbienen und blütenreiche Lebensräume: Das sind die Schwerpunkte der aktuellen Kampagnen «Biodiversität im Siedlungsraum» von Birdlife Schweiz, und in Anlehnung daran steht auch das Jahrprogramm des Natur- und Vogelschutzverein Seengen NVS unter dem Motto «Biodiversität vor der Haustüre». Ökosysteme, Tiere, Pflanzen, Pilze und Mikroorganismen gehören zur Biodiversität, aber auch wir Menschen.

Bestäuber wie Bienen, Wespen, Fliegen oder Käfer sind Schlüsselakteure für die Erhaltung der Biodiversität, indem sie durch ihre Aktivität die Fortpflanzung der grossen Mehrheit der Wild- und Kulturpflanzen ermöglichen. 78 % aller Blütenpflanzen sind vollständig auf tierische Bestäubung angewiesen, so z. B. auch Kulturpflanzen wie Apfel, Erdbeere oder Tomate.

Um die Biodiversität in den Seengener Gärten geht es beim Abendspaziergang des NVS am 12. September.

Bis vor kurzem galt die Honigbiene als einer der wichtigsten Bestäuber. Gemäss verschiedenen Studien der letzten Jahre werden aber zwei Drittel der landwirtschaftlichen Kulturen durch Wildbienen und Schwebfliegen bestäubt. Wichtige Nahrungspflanzen für Wildbienen sind Doldenblütler wie Möhre oder Kerbel, aber auch Weiden, Hornklee, Esparsetten und Wegwarten.

Auf einer geführten Exkursion mit dem Gartenbauer Roger Legoll und der Wildbienenspezialistin Deborah Millet durch verschiedene Gärten in Seengen haben wir die Gelegenheit zu beobachten, wie die Artenvielfalt von Insekten, Vögeln und kleinen Reptilien im Siedlungsraum durch geeignete Massnahmen gefördert werden kann.

Treffpunkt: 17:00 Uhr beim Schulhaus
Dauer: ca. 2 Stunden
anschliessend Grillieren beim Kirchgemeindehaus

Mitglieder und Nichtmitglieder sind willkommen.

Fragen oder Anregungen richten Sie bitte an folgende E-Mail Adresse: nv-seengen@bluewin.ch

Lagerräumung!!
(vor Geschäftsübergabe)

40-70%

Auf alle speziell gekennzeichneten Artikel

Ab Donnerstag 27. August 2015

(bis und mit Ramba Zamba Tage, 18.+19. September 2015)

Greifen Sie zu, s'het solange s'het!

MAMMUT

Shop und Outlet

DÖBELI SPORT

SEON

...zieht an!!

Tel: 062 775 11 53 / Fax: 062 775 02 27 / www.doebeli-sport.ch
E-Mail: doebeli.sport@bluewin.ch / Unterdorfstrasse 15, 5703 Seon

EINER DER FÜHRENDEN 200 SPORTFACHHÄNDLER DER SCHWEIZ.

INTERSPORT



Volles Programm für die Musikgesellschaft, zuerst beim Frühschoppenkonzert ...

Seit mehr als 20 Jahren lädt die Musikgesellschaft zum Fischessen. Ob Konzertgenuss oder speisen in guter Gesellschaft – Gäste aller Generationen erfreuten sich an dem Traditionsanlass.

(grh.) – Fabian klatschte begeistert in die Hände. Ob «Bugler's Holiday» «Eye of the Tiger» oder «Seenger Marsch», der Zweijährige liess sich gerne vom Frühschoppenkonzert mitreissen. Als der letzte Ton verklungen war, zeigte sich, wessen Fan er war. Fabian rannte auf seinen Vater zu und kletterte auf seinen Schoss, sobald dieser die Posaune weggelegt hatte. Andere Gäste waren gekommen, um Freunde oder Enkel musizieren zu hören. Wer bei dem strahlenden Sommerwetter keine Lust hatte zu kochen, unterhielt sich beim Fischessen fröhlich mit dem Banknachbarn, bis der Service das Geordnete brachte. Wem es auf dem Vorplatz zu heiss wurde, der liess sich in der kühlen Halle nieder. Mit Astwerk verkleidete Säulen, blaue Netze und die verschiedensten Fischattrappen, die von der Decke hingen, sorgten für ein verspieltes Ambiente. Und Dessertbuffet sei Dank brauchte auch keiner die Lust auf Süsses zu zähmen.



... dann in der Küche, wo die Bestellungen nicht lange auf sich warten liessen.



Appetitlich angerichtet erfreute der Fisch Auge und Gaumen.



Erfolgreich: Die Seenger Atemschutztrupps ...



... der letzten beiden Jahre.

Fotos Patrick Humbel



Gut gemacht! Der Seenger Atemschutz ist ein sicherer Wert. Das beweisen die Mitglieder nicht nur im Ernstfall, sondern auch bei Übungen oder aber bei Wettkämpfen. Wie jenem bei der Feuerwehr BASSS in Aegerten im Berner Seeland.

(tmo.) – Seit Bestehen dieses Wettkampfes haben die Seenger Atemschutztrupps mit ihrem Einsatz und ihrer Regelmässigkeit die Nase vorn und sind immer für eine Platzierung in den vorderen Rängen gut. So gut, dass sie beim diesjährigen Anlass zur besten Feuerwehr der letzten fünf Jahre gekürt wurden. Im Jahr 2013 krönte Team Seengen 1 die Teilnahme sogar mit einem Sieg im Feld der 42 Mannschaften. Beim jüngsten Wettkampf am 22. August überzeugten die Seenger mit einer geschlossenen Teamleistung, wobei Seengen 2 mit Rang zwei die Nase vorn hatte. Seengen 1 auf Rang vier verpasste das Podest nur knapp. Geprüft wurde das Können und Wissen an fünf Posten beim «Absuchen, Retten, Löschen», beim «Absuchen mit der Wärmebildkamera», beim «Allgemeinwissensquiz», beim «Geschicklichkeitsparcours» und beim «Löschen». Überzeugen vom Können der Seenger Feuerwehr kann man sich an der Hauptübung vom 17. Oktober.

immo consult lindenmann

Hauptstrasse 29
5616 Meisterschwanden
www.ic-immoconsult.ch
056 664 70 10



Aktuelle Objekte:

Einfamilienhaus mit Ausbaupotenzial
fürs kleine Budget in Meisterschwanden

Zentrale Miet- und Eigentumswohnungen
«Wohnen am Lindenplatz» in Sarmenstorf

Einzigartiges Einfamilienhaus mit Pool,
unverbaubarer See- und Bergsicht in Seengen

Top gepflegte Terrassenwohnung mit
wunderbarem Ausblick in Meisterschwanden

Günstige Mietwohnung für Familie oder WG
mit einfachem Ausbaustandard in Fahrwangen

Ihr persönlicher Mehrwert

bewerten vermarkten verkaufen



Die Baumeister. Aus Leidenschaft.

Grundmann Bau AG

Wynenfeld 10, 5034 Suhr und
Poststrasse 10, 5707 Seengen

062 855 23 23, www.grundmann.ch

Grundmann

Die Baumeister